



treeene-Spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · November 2005 · Nr. 356

Viele helfende Hände für bedürftige Kinder

Der 34. Erntemarkt des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ erzielte einen Reinerlös von 3.200 Euro zur Unterstützung von notleidenden Kindern! Welche Arbeit in jedem Jahr in dieser Aktion steckt, wollen wir in einem kleinen Rückblick festhalten.

Die Überlegungen für den nächsten Erntemarkt beginnen schon beim „Dankeschönabend“ aller Mitwirkenden Anfang November. Diskutiert wird dann, was gut war, was nicht so gut lief, welche Verbesserungen möglich sind u.a.

Wer gehört zum Vorbereitungsteam? Frauen und Männer jeden Alters, jeder Konfession, aber alle mit dem Ziel zu helfen. Alle Fäden laufen dann in der Zentrale im Wiesengrund zusammen. Schirmherr des Erntemarktes ist die Ev. Kirchengemeinde unter der Leitung von Pastor Bernd Neitzel.

Bereits im Laufe des Frühsommers und des weiteren Jahres wird gesammelt: Früchte für Marmelade und Saft, Korn, Blumen, Gräser werden nicht nur in der hiesigen Gegend, sondern auch aus Angeln und Schwansen geholt oder geliefert (viele Kilometer werden für den guten Zweck gefahren), dann geschnitten, im Keller getrocknet und zu Gestecken, Kränzen und Sträußen verarbeitet. In diesem Jahr wurden z.B. 30 kg Gelierzucker in der Küche der Seniorentagesstätte verarbeitet. So entstanden ca. 200 Gläser verschiedener Sorten Marmelade und ca. 100 Flaschen Fliederbeersaft.

Und was wird alles genäht, gestrickt und gebastelt in der freien Zeit zuhause!

Aus vielen Nachlässen kommen Haushaltsgegenstände und Trödel vom Keller und Boden für den Flohmarkt. Diese müssen teilweise abgeholt, sortiert und zum „Verhökern“ vorbereitet werden.

Viele Preise für die Tombola des Landfrauenvereins werden von Helferinnen verpackt und sind dann ein Renner auf dem Erntemarkt.

Fast 2500 Werbezettel werden gedruckt und in die Tarper Haushalte verteilt. 800 Flohmarkt-zettel rufen die Kinder in den Tarper Schulen und Kindergärten auf, ihre Kinderzimmer aufzuräumen und damit andere Kinder zu unterstützen.

Und dann kommt der Tag des Erntemarktes: Salat und Kuchenspenden werden entgegen genommen. Viele bekannte Gesichter bringen uns ihre Kostbarkeiten, aber auch Tarper Neubürger, reichlich mit Spenden jeglicher Art beladen, finden den Weg zu uns. Über 50 Personen sorgen für den Aufbau, Verkauf, Abbau und Säubern der Räume im ev. Kindergarten, im Gemeindehaus am Pastorat und in der Sporthalle.

Bei schönstem „Bilderbuchwetter“ konnten die Kinder sich schminken lassen, eine Runde auf dem Pferderücken drehen oder Männchen aus Maiskolben basteln. Die Eltern und Großeltern hatten Zeit, die Köstlichkeiten zu genießen und auf dem Markt einzukaufen.

Die Jugendfeuerwehr hat über 200 Würste gegrillt. 250 ltr. Erbsensuppe (in diesem Jahr aus Jagel) wurde verzehrt. Die Waffelbäcker hatten beim Produzieren von über 260 Waffeln gut zu tun.

Und dann die vielen leckeren gespendeten Torten und Kuchen, die schmackhaften Salate, die Käsespieße..., all das, das ist „unser Erntemarkt“.

Dafür danken wir allen, auf wir schon viele Jahre „bauen“ und den neu hinzu gekommenen Mitarbeitern, über die wir uns ganz besonders freuen, sowie allen Geld- und Sachspendern ganz herzlich!

Ein besonderer Dank gilt Ihnen, liebe Besucher! Ohne „Sie“, ob groß oder klein, ob alt oder jung, gäbe es keinen Erntemarkt.

Für den Freundeskreis „Wir helfen Kindern“
Elfriede Schmidt



ÄRZTLICHER NOTDIENST

(vorbehaltlich evtl. Dienstaustausch)

- 1.11. Dr. K. Gründemann 04638-898585
- 2.11. I. Silberbach 04638-898585
- 3.11. I. Storrer-Mantzel 04638-610
- 4.11. Dr. Friedrich 04630-9090-0
- 5.11. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 6.11. Dr. K. Gründemann 04638-898585
- 7.11. S. Molt 0171 7384086
- 8.11. V. Mantzel 04638-610
- 9.11. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 10.11. Dr. Westphal 04638-505
- 11.11. M. Weinhold 04609-376
- 12.11. Dr. Köhler 04638-898383
- 13.11. I. Silberbach 04638-898585
- 14.11. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 15.11. Dr. R. Gründemann 04638-898585
- 16.11. Dr. Pohl 04638-505
- 17.11. Dr. Köhler 04638-898383
- 18.11. I. Silberbach 04638-898585
- 19.11. Dr. R. Gründemann 04638-898585
- 20.11. V. Mantzel 04638-610
- 21.11. Dr. Friedrich 04630-9090-0
- 22.11. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 23.11. V. Mantzel 04638-610
- 24.11. Dr. Westphal 04638-505
- 25.11. S. Molt 0171 7384086
- 26.11. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 27.11. Dr. Pohl 04638-505
- 28.11. I. Storrer-Mantzel 04638-610
- 29.11. Dr. K. Gründemann 04638-898585
- 30.11. M. Weinhold 04609-376

Bitte möglichst folgende Hauptanrufzeiten einhalten:
Sonnabend 10-12 und 16-18 Uhr
und Sonntag 10-12 und 16-18 Uhr

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Zimmer 5, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen:

07.11.2005, 05.12.2005 und 02.01.2006

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versicherterberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg
Lutherstr. 8, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-0

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie
 Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen
 Herr Schulze 04621/810- 36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen
 Frau Cunow 04621/810 - 51

für Menschen mit Suchterkrankungen
 Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

HEBAMMEN

- Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67
- Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385
- Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632
- Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855
- Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701
- Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Öffentliche Redaktions-sitzung

für den Treenespiegel,
 Ausgabe Dezember 05,
am Dienstag,
15. November 2005,
Beginn 19.30 Uhr,
 im großen Sitzungssaal
 Amtsgebäude in Tarp,
 Tornschaer Str. 3.

Jedermann ist herzlich willkommen, den Ablauf einer Redaktions-sitzung mitzuerleben. Anregungen, Hinweise und Kritik sind erwünscht. Die Redaktion würde sich ganz besonders freuen, wenn die treuen AutorInnen von Vereinsbeiträgen und sonstigen Beiträgen die Gelegenheit zum Dialog nutzen würden. Eingeladen sind auch die „Kümmerer“ für die Internetseiten der Gemeinden und des Amtes.

Redaktionsschluß für die
Dezember-Ausgabe ist am

15. Nov. 2005

treene~spiegel

Apothekendienst NOVEMBER 2005

- E** **Treene-Apotheke**
 Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
 Telefon 0 46 09 / 3 97
- W** **Apotheke Wanderup**
 Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
 Telefon 0 46 06 / 5 55
- M** **Mühlenhof-Apotheke**
 Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
 Telefon 0 46 38 / 84 77
- J** **Apotheke in Jübek**
 Große Straße 34 · 24855 Jübek
 Telefon 0 46 25 / 18 580
- U** **Uhlen-Apotheke**
 Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
 Telefon 0 46 38 / 9 20
- G** **Bären-Apotheke**
 Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
 Telefon 0 46 04 / 424

1	E	16	J	
2	U	17	J	Notdienst
3	W	18	J	wechselt täglich um 9 Uhr.
4	M	19	J	
5	U	20	J	Sonnabends nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
6	U	21	G	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
7	G	22	W	
8	E	23	M	
9	M	24	U	
10	W	25	E	
11	U	26	G	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken
12	E	27	G	
13	E	28	W	
14	J	29	M	
15	J	30	U	

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“:

Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschaer Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80

e-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Gerhard Beuck, Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024, Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658, Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483, Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Barderup

Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller Winkel 4, 24963 Tarp, ☎ 04638-592

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50
 Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign

An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04

Fax 0 46 22-18 80 05 · e-mail: langeeckhard@aol.com

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier



Das Amt Oeversee informiert ...

e-mail: info@amt-oeversee.de
Tel. 04638/88-0 · Fax 04638/88 11
Besuchszeiten: montags-freitags 8.30-12 Uhr u. donnerstags 15-18 Uhr



v.l. Herrmann Joseph Toben, Helga Klindt, Karl Heinz Klinger, Prof. Dr. Carl Ingwer Johannsen, Dr. Klaus Alberts

Strukturwandel auf dem Lande und ihre Folgen

Heimatverein Schleswigsche Geest versucht in einer Podiumsdiskussion mit Experten die Veränderung in den Dörfern zu beleuchten und Lösungen aufzuzeigen

Das Blasorchester Uggelharde, Oeversee und der gemischte Chor Oeversee unterhalten die über 150 Heimatfreunde der Schleswigschen Geest mit flotter Musik und Gesang, eine Demonstration, dass hier die Welt noch in Ordnung ist? Das sieht der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Adolf Brodersen, etwas anders. In seiner Vorstellung der Gemeinde zeigen sich hier die Folgen des Strukturwandels auf dem Lande seit den 70er Jahren deutlich. Und genau das war das Thema der Herbsttagung des Heimatvereins Schleswigsche Geest im Gasthaus Frörup in Oeversee. „Strukturwandel auf dem Lande - verlieren die Dörfer ihr Gesicht?“ Unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden, Karl Heinz Klinger, Flensburg, stellten Experten in einer Podiumsrunde ihre zum Teil kontroversen Standpunkte zur Diskussion. Am Beispiel seiner Heimatgemeinde zeigt Karl Heinz Klinger die Probleme bei der Entwicklung der Dörfer auf. So sei das Dorf früher für viele Menschen Arbeits-, Wohn- und Schlafstatt gewesen. Das habe sich durch den Strukturwandel in der Wirtschaft und in der Landwirtschaft grundlegend geändert. Arbeitsplätze sind verloren gegangen, es werden relativ wenige Sanierungen von Altbauten vorgenommen, stattdessen werden moderne Wohnsiedlungen in Neubaugebieten errichtet. Die Grundversorgung der Menschen in den Dörfern sei durch die Schließung von Läden, Gastwirtschaften und gewerblichen Betrieben im Ort nicht mehr gewährleistet. „Unsere Dörfer verändern sich - verlieren sie auch ihr Gesicht?“, fragt Karl Heinz Klinger die Experten Helga Klindt, Präsidentin der Landfrauen in Schleswig-Holstein, Prof. Dr. Karl Ingwer Johannsen, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes (SHHB), Dr. Klaus Alberts, Vorstandsmitglied der Architekten & Ingenieurkammer des Landes S-H und Herrmann Joseph Toben, Referatsleiter im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume.

Während Dr. Johannsen, ehemals Direktor des Freilichtmuseums Molfsee, sich für eine verstärkte Sanierung und Rückbau von alter Bausubstanz unter Verwendung von heimischen Rohstoffen, sowie starker Reglementierung von Neubaugebieten ausspricht, ist Dr. Klaus Alberts der Meinung, dass die Dörfer sich wohl verändert haben, aber nicht immer zu ihrem Nachteil. „Die Menschen wollen an der Entwicklung der modernen Technik teilhaben, wollen auch moderne Baustoffe verwenden und Häuser nach ihrer Wahl bauen dürfen“. Helga Klindt, selber Bäuerin und Betreiberin eines Hofcafes und einer Himbeerplantage, bedauert die oft unterschiedlichen Entwicklungen in den Orten. Während einige Dörfer sich zu reinen Schlafstätten mit wenig gemeindlichen Aktivitäten entwickeln, gäbe es andere, die sich durch die Initiativen einzelner Gruppen oder Vereine sehr wohl zu lebendigen Gemeinden entwickeln, in der sich Jugendliche und Senioren wohl fühlen und mitgestalten können. Eigen-

initiativen der Dorfbewohner seien nötig, um die Entwicklung der Gemeinden in die richtige Richtung zu bewegen.

Herrmann Joseph Toben bescheinigt den Gemeinden in Schleswig-Holstein statistisch gesehen ein überdurchschnittliches wirtschaftliches Wachstum. Die Politik habe die Entwicklung im ländlichen Raum in keiner Weise vernachlässigt. Es lohne sich wieder für junge Familien, im dörflichen Umfeld zu leben. Eine junge, selbstbewusste Generation sei in den Gemeinden herangewachsen. „Die Dörfer werden sich immer verändern und weiter entwickeln und sich der allgemeinen Entwicklung anpassen. Die Politik kann diese Entwicklung begleiten und bestimmte Bereiche mit Fördergeldern unterstützen“, verspricht Toben. Insbesondere müsse man die Stärken der Landschaft und der Regionen erkennen und gezielt weiter entwickeln, es könne nicht alles „Alte“ erhalten bleiben. Sollten in den Neubaugebieten auch Holzhäuser und Haustypen aus anderen Regionen genehmigt werden, sollten auch moderne Baumaterialien wie Kunststoff und Plastik verwendet werden, sollten in jedem Dorf kleine Gewerbegebiete ausgewiesen werden können? Das waren Fragen, die in der Diskussion nicht geklärt werden konnten, aber doch Anregungen für die Entscheidungsträger in den Gemeinden geben sollten. Das sei auch das Ziel dieser, vom Heimatverein erstmalig in dieser Form durchgeführten Veranstaltung, sagt abschließend Gerd Gramlow, Vorsitzender des Heimatvereins Schleswigsche Geest.

Schluß mit dem Schleppen!



04638-332

Tagesfahrten und Reisen 2005/06

- Auszug -

05.11. Hohenwutzen Polenmarkt	€ 34,50
06.11. Eiderstedter Büffetessen	€ 33,00
12.11. Polizei-Sport-Schau in Kiel	€ 31,50
20.11. NDB Studio Flensburg	€ 16,50
26.11. Weihnachtsausstellung Aarhus (DK)	€ 35,00
27.11. Adventfahrt Oldenbüttel inkl. Büffetessen	€ 32,00
02.12. Gut Basthorst inkl. Eintritt	€ 25,00
04.12. Adventfahrt Dithmarscher Buffet	€ 32,00
06.12. Nicolausfahrt Mehibeutelessen	€ 28,00
17.12. Lübecker Weihnachtsmarkt	€ 19,00
26.12. Weihnachtsfahrt ins Blaue Mittag/Kaffee	€ 39,90
19.03. Holiday on Ice in Kiel PK 1 Karte	€ 46,90

Reisen 2005/2006

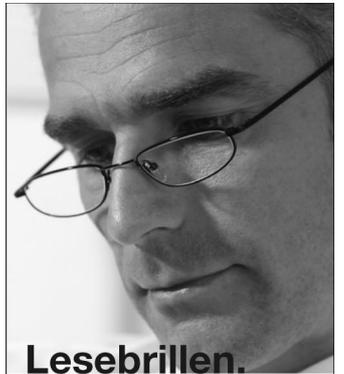
26.-27.11. 2 Tg. Berlin	ÜF € 85,00
28.1.-04.2. 8 Tg. Winterfahrt Filzmoos HP	€ 549,00
14.-17.04. 4 Tg. Chemnitz	HP € 295,00

Polenmarktfahrten

08.-09.10. 2 Tg. Polenmarkt Frankf./O.	HP € 72,00
15.-16.10. 2 Tg. Polenmarkt Stettin	HP € 79,00

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de



Lesebrillen. Individuell angefertigt.

Fassung und Gläser zum Komplettpreis.

Nur € 19,99



Tel.: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00



Jeden Mittwoch Nachmittag
von 14.30 - 18.00 Uhr
Hörgeräte Zach
bei uns im Haus
Kostenloser Hörtest,
Service und Beratung

Europa-Union in Mecklenburg-Vorpommern

Bei strahlendem Sonnenschein waren 42 Reiseteilnehmer mit der Europa-Union, OV



Tarp und Umgebung, nach Mecklenburg-Vorpommern mit der Fa. Bischoff-Reisen, Sollerup (Fahrer: Peter Hühne) unterwegs, um im Müritzkreis die Schlösserlandschaft zu erkunden. Das Hotel befand sich in der Reuterstadt Stavenhagen. Die Reiseleitung lag bei Günter Will und Gerhard Beuck. Die erste Station war die Hansestadt Wismar mit ihrer Altstadt und dem Dom, in dem zur Überraschung aller unser Reiseführer die bekannte Orgel spielte. In der Hanse-Sektellerei gab es eine kostenlose Sektprobe Am 2. Tag ging es nach Neubrandenburg, der Patenstadt von Flensburg. Wir erkundeten die Altstadt mit ihrer Stadtmauer und den darin befindlichen Häusern. Weiter besichtigten wir die Schlösser und Ruinen der Herzöge von Schwerin-Strelitz in Neustrelitz, ein Kulturdenkmal besonderer Größe. Am Zierker See gab es die verdiente Mittagspause. In Mirow besichtigten wir den ehemaligen Sommersitz der Herzöge mit einer eindrucksvollen und bedeutsamen Baudenkmal, der Johannes-Kirche. Ein Besuch der Liebesinsel auf diesem Gelände rundete die Erkundung des umfangreichen Schlossgartens ab. Am 3. Tag stand dann das Schloß- und Dorfgelände in Basedow, Sitz der gräflichen Familie Hahn, auf dem Programm. Eine Riesenanlage, die sämtliche Dimension sprengt. Doch: alles muß restauriert und renoviert werden. Von den umfangreichen Parkanlagen über das einst herrschaftliche Schloß bis zu einer Vielzahl von Nebenanlagen. In der mittelalterlichen Schlosskirche, einer der bedeutendsten in Mecklenburg-Vorp., begeisterte uns der Küster mit seinen Erläuterungen und anschließend mit seinen Orgelkünsten. Weitere Besichtigungspunkte an diesem Tag: Schloß Schlitz (jetzt Hotel), eine Vielzahl von Alten Schlössern, für die noch Käufer gesucht werden, und schloßähnliche Gutsanlagen. Schloß Ulrichshusen in der Nähe von Waren erstrahlte im Sonnenglanz, hoch über dem See gelegen und von weither sichtbar. Die große Scheune ist u.a. Festspielort, in der ehemaligen Remise gab es rustikale Kost. Nachmittags besichtigten wir die Altstadt und entspannten eine Stunde in einem Bootsausflug auf der Müritz. Immer wieder begeisterte uns die an die Holsteinische Schweiz ähnelnde Natur mit ihrer hügeligen Walsd- und Seenlandschaft, dem Wildreichtum und den riesigen landwirtschaftlichen Nutzflächen. Dazwischen gab es immer wieder Kraniche zu bewundern, die zu Hunderten auf Nahrungssuche waren, um sich für den Weiterflug gen Süden zu rüsten. Der letzte Tag galt der Landeshauptstadt Schwerin mit ihrer Altstadt, dem großzügigen Seengürtel und dem

dominierenden Schloß, in dem wir auch den musealen Teil der herzoglichen Besitztümer derer von Mecklenburg-Schwerin besichtigten. Diese Kulturreise sollte auch ein Beitrag zur inneren Einheit Deutschlands sein. Die Reiseteilnehmer waren begeistert und ermunterten die Verantwortlichen der Europa-Union, künftig ähnliche Inforeise mit kulturellen Inhalten durchzuführen.

Über diese Reise gibt es auch einen liebevollen Reisebericht unserer Mitreisenden Angelika de Buhr, Tarp, den Sie im Internet unter www.europa-union-tarp.de nachlesen können. Viel Vergnügen beim Lesen.

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. lädt ein zum traditionellen Rindfleischessen

Wie in den Jahren zuvor veranstaltet der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. wieder sein traditionelles Rindfleischessen. Erstmals findet es im Historischen Krug in Oeversee am 11. und 18. November statt. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Neben einem Rindfleischgericht in verschiedenen Variationen zum gewohnten Preis von 15 € erwartet Sie wieder ein interessantes und unterhaltendes Rahmenprogramm.

Interessierte Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder melden sich bitte zu einem der beiden Termine bis zum 7. November im Vereinsbüro unter der Nummer 04630-936096 oder 937951 an.

Thorsten Roos

Der Naturschutzverein bedankt sich für die freundliche Unterstützung beim Schafstallfest

Ungefähr 2000 Besucher besuchten am 04. September das Schafstallfest des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft e.V. bei Oeversee. Der Verein bedankt sich hiermit herzlich bei allen Mitwirkenden, Sponsoren und Unterstützern der Veranstaltung.

Insbesondere bei der Biomasse-Agentur Nord Hansen und Petersen oHG aus Baderup für die Lieferung von Schredder, der Feuerwehr Oeversee für die Betreuung der Parkplätze und der Absperrungen, der Feuerwehr Munkwolstrup für das Grillen, der Firma „Treenetaler“ und der Flensburger Brauerei für die Bereitstellung von Getränken und Ausschankmöglichkeiten sowie dem Landfrauenverein Sankelmark für den Kuchenverkauf. Besonders bedanken möchte sich der Verein auch bei dem Kutschenfahrer Herr Theodor Petersen aus Haselund und den Treckerfahrern Herr Broer und

Herr Christophersen aus Oeversee für ihre Fahrten rund um den Schafstall.

Für die abwechslungsreiche Gestaltung des Programms gilt der Dank des Vereins den Jagdhornbläserchor Flensburg West, dem Blasorchester Uggelharde, den fidelen Handewittern, der Tanzgruppe „Show Dance Villa Vital“, der Zirkus AG des Bernstorff-Gymnasiums aus Satrup, der Schäferei Obere Treenelandschaft, den Pferdesportgemeinschaften Flensburg-Land und Jägerkrug, den Pfadfindern aus Großsolt, der Waldjugend Frörup, dem ADS-Naturkindergarten Oeversee sowie den ganzen anderen Anbietern und Ausstellern, welche zu einem schönen Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Das Amt Oeversee informiert:

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung bleiben die Abteilungen Ordnungs- und Standesamt des Amtes Oeversee am Mittwoch, dem 02. November 2005 geschlossen.

Neue Reisepässe und Kinderreisepässe ab dem 01.11.2005

Am 01.11.2005 sind neue Bestimmungen zu den Reisepässen und den Kinderreisepässen in Kraft getreten. Das Lichtbild (Gesichtsfeld) ist auf einem Chip im Reisepass mit abgespeichert. Dies geschieht bei der Herstellung in der Bundesdruckerei in Berlin. Voraussetzung ist, dass das vorgelegte Bild den Anforderungen entspricht. Wenn Sie einen neuen Reisepass beantragen wollen, lassen Sie sich bitte vorsorglich neue Lichtbilder machen. Sagen Sie dem Fotografen, dass das Bild für einen Reisepass benötigt wird. Bilder, die für mich erkennbar nicht den Anforderungen entsprechen, muss ich zurückweisen. Der Antrag kann dann nicht zur Passherstellung abgesandt werden. Eventuelle Mehrkosten, die durch unzureichende Bilder entstehen, müssen an den Antragsteller weitergegeben werden.

Die Gebühr für einen Reisepass, der nach dem 01.11.2005 beantragt wird, beträgt zurzeit 59 Euro, für Personen, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, 37,50 Euro.

Kinderreisepässe

Kinderausweise alter Art werden nicht mehr ausgestellt. Kinder können jetzt einen Kinderreisepass erhalten. Dafür gelten folgende Bestimmungen: **Lichtbild:** Jeder Kinderreisepass muss ein Lichtbild enthalten, unabhängig vom Alter des Kindes, also auch wenn das Kind noch ein Baby ist (bereits vom ersten Lebenstag an). Dabei werden an dieses



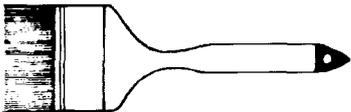
AUTOHAUS
ROHDE
Suzuki-Vertragshändler

Schleswiger Straße 9 · 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderupau
Ihre Qualitätswerkstatt für alle PKW-Typen

Beseitigung von Unfallschäden · Abschleppdienst
eigene Lackierwerkstatt ☎ 0 46 03/94 440

Klima-Service

Hans Willi Tietz
Malermmeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 0 46 30 · 1064

Bild nicht so hohe Anforderungen gestellt. Das Gesicht des Kindes/Babys muss jedoch deutlich erkennbar sein.

Größe und Augenfarbe: Diese Angaben sind ebenfalls zwingend vorgeschrieben und nicht an ein bestimmtes Alter gebunden.

Nur unter diesen Voraussetzungen ist die Ausstellung eines Kinderreisepasses möglich. In jedem Kinderreisepass können je nach Alter des Kindes neue Bilder eingefügt und die Größen geändert werden.

Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro. Bei jeder Änderung oder Verlängerung ist die Gebühr von 6 Euro zu entrichten.

Bedenken Sie bitte, dass ein Kind im Inland nicht ausweispflichtig ist. Dies ist nur bei Reisen in das Ausland, auch EU-Ausland erforderlich.

Die alten Reisepässe und Kinderausweise behalten ihre Gültigkeit. Bei Reisen in das Ausland müssen jedoch die Auslandsbestimmungen beachtet werden.

Neue Betriebsregelungen für Geräte und Maschinen !

Bereits 2002 ist die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) in Kraft getreten. Mit dieser Verordnung wird eine europäische Richtlinie (2000/14/EG) zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen in deutsches

Recht umgesetzt.

In reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, der Erholung dienenden Sondergebieten, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung (jeweils nach der Baunutzungsverordnung) sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten dürfen:

- Motorbetriebene Rasenmäher (unabhängig, ob mit Verbrennungs- oder Elektromotor),
- Heckenscherer mit Antrieb,
- tragbare Motorkettensägen,
- Rasentrimmer/Rasenkanntenschneider (mit Elektromotor),
- Vertikutierer (mit Motorantrieb),
- Schredder/Zerkleinerer (sog. Häcksler - unabhängig, ob mit Verbrennungs- oder Elektromotor),
- Motorkettensägen,
- Baumaschinen, z. B. Beton- und Mörtelmischer, Bohrgeräte, Planiermaschinen o. ä.)

an Sonn- und Feiertagen ganztägig und an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden.

- Freischneider (handgeführte Geräte mit Verbrennungsmotor),
- motorbetriebene Laubbläser und Laubsammler,
- Grastrimmer / Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor)

dürfen an Sonn- und Feiertagen ganztägig nicht und an Werktagen nur von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Nähere Informationen können auch im Internet unter www.umwelt.schleswig-holstein.de/§32.BIm

SchV abgerufen werden.

Die 8. BImSchV, jedem besser bekannt unter der Bezeichnung „Rasenmäherlärm-Verordnung“, ist mit Inkrafttreten der 32. BImSchV aufgehoben worden.

Hinweis:

Verstöße gegen diese Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 7 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) mit einer Geldbuße geahndet werden. Unabhängig davon wird auf § 117 des Ordnungswidrigkeitengesetzes hingewiesen, wonach ordnungswidrig handelt, wer ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmass Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen. Neben der 32. BImSchV bleibt diese allgemeine Vorschrift bestehen. Somit kann ggf. auch bei Einhaltung der in der 32. BImSchV genannten Zeiten ein Verfahren wegen Lärmbelästigung eingeleitet werden.

Übrigens:

Zwar gibt es vom Gesetzgeber keine generell festgelegte Mittagsruhe, jedoch im Hinblick auf eine gute Nachbarschaft sollte man möglichst auf den Einsatz der unter Punkt 1 genannten Geräte werktags, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, verzichten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Klöck, Ordnungsamt, Durchwahl: 04638/8823, zur Verfügung.

Verschmutzung durch Hundekot!

In den letzten Wochen sind wieder Beschwerden über die Verunreinigung von Gehwegen, begehbaren Grün- bzw. Seitenstreifen und auf von Kindern als Spielfläche benutzten Grünflächen, besonders im Wohngebiet Kätnerfeld, eingegangen. Wir appellieren daher an alle Hundehalter bzw. an die Personen, die Hunde ausführen, sich verantwortungsbewusst zu verhalten und die Hundekothaufen, insbesondere im Hinblick auf die Gefahr von Infektionen, zu entfernen. Hundekottüten sind im Bürgerbüro des Amtes Oeversee kostenlos erhältlich.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Verschmutzung durch Hundekot, wenn dieser nicht beseitigt wird, gemäß § 61 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz) eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Das Amt im Internet www.amtoeversee.de

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

23.09.2005 - Anika Jürgensen und Markus Glinicke, Hannover
13.10.2005 - Silke Schröder und Mario Junge, Tarp

Sterbefälle:

10.09.2005 - Klaus Johannes Artur Werner, Tarp
19.09.2005 - Irmgard Elfriede Johanna Boltz, Tarp
19.09.2005 - Reinhold Petersen, Tarp
23.09.2005 - Otto Ernst Johann Severloh, Tarp
01.10.2005 - Irmgard Elfriede Diedrichsen, Tarp

Geburten:

10.08.2005 - Henrik Ahrens, Sohn von Jennifer und Heiko Ahrens, wohnhaft in Sankelmark (Standesamt Flensburg)
01.09.2005 - Marten Neumann, Sohn von Renate Erichsen und Lutz Neumann, wohnhaft in Oeversee (Standesamt Flensburg)

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 046 38 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar
Mitglied im Landesfachverband
Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.
Wir wünschen viel Erfolg!

CheckPoint IT Bretschneider, Stefan
24988 Sankelmark, Heidefelder Weg 1
Tel.: 04602-957834, Fax: 04602-957835
E-Mail: info@xp-win.com
IT-Service, Webdesign

KSG-AG Schwensen, Frank
24963 Tarp, Georg-Elser-Str. 4
Tel.: 04638-210507
E-Mail: Fschwensen@gmx.de
Finanzberatung

Rondo (Glashütte) Seliger, Nico
24963 Tarp, Industriestr. 3
Tel.: 04638-899814

Schank- und Speisewirtschaft (Musikkneipe, Spielhalle, Liga-Turnierdort, Billard)

Wittek, Klaus-Dieter
24988 Oeversee, An der Beek 47
Tel.: 04630-93234

E-Mail: energiepass-wittek@foni.net
Gebäude-Energie-Berater, BAFA Vor-Ort-Berater (Gebäude-Energiepass)

Hinweis:
Veröffentlichungen von Personen- und Firmendaten im Treerespiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

Radlertreffen

Am Sonntag, 20. November ab 14.30 Uhr findet im Landgasthof in Tarp das alljährliche „Radlertreffen“ der Firma Neubauer Reisen statt. Zuerst wird der Juniorchef Oliver Gröpper die Gäste begrüßen. Dann besteht die Möglichkeit, sich über die für die Saison 2006 geplanten Radreisen zu informieren. Gegen 16.45 Uhr wird das Journalistenehepaar Jürgen und Tine Reimer über eine Radtour bei einer Multivisionsshow Dias zeigen und berichten. Im Rahmen der Veranstaltung werden mehrere Reisen verlost. Ende der Veranstaltung wird gegen 18 Uhr sein. Anmeldung bitte unter 0461/141850.

Neu: Gebäude-Energie-Berater

Wichtige Neuerung ab Januar 2006. Der Energiepass für das Haus wird zur Pflicht. Beim Kauf und bei Vermietung ist ein gültiger Gebäude-Energie-Pass vorzulegen.

Die Energiepreise steigen. Die gute alte Heiz-Zeit ist nun endgültig vorbei. Nur ein Ausweg bleibt uns. Energie einzusparen - möglichst ohne Komfortverlust. Etwas Mineralwolle hier und ein neues Fenster dort kann schon sparen helfen. Doch Vorsicht bei Arbeiten am Baukörper. Die Bauphysik ist bei Veränderungen zu beachten. Falsche Maßnahmen führen zu Schadensbildern.

Die Presse berichtet von mehreren Millionen bestehender Gebäude in Deutschland, die Opfer nicht angepasster Maßnahmen wurden. Feuchte Wände und Schimmelbildung kennen wir aus eigener Erfahrung. Entstanden durch falschen Wandaufbau der Dämmschichten, durch falsche Lüftung, Wasserdampfkongression und durch Wärmebrücken. Der gesetzlich geforderte Energiepass kann zum

günstigen Preis auch im sogenannten Kurzverfahren ausgestellt werden. (Ohne ausführliche Beratung)

Besonders vorteilhaft für den Immobilienverwalter, den Hausbesitzer, den Hausverkäufer, den Vermieter und den Mieter ist es den BAFA VOR-ORT-BERATER zu beauftragen. Der Vor-Ort-Berater wird durch die BAFA nur zugelassen, wenn er von der Industrie und dem Handwerk absolut unabhängig ist. Ihr Vorteil ist hier die gesicherte neutrale Beratung.

Bei der Energie im Gebäude denkt jeder auch an Strom, Erdgas, Flüssiggas, Holz, Heizöl, Erdwärme und Sonnenenergie sowie an Niedertemperaturkessel, Brennwerttechnik, Holzöfen, Fernheizung, Nahwärme, BHKW, Wärmepumpen, Solarthermie, und Photovoltaik plus der Warmwasserbereitungs-Techniken.

Vorteil ist, wenn der Gebäude-Energie-Berater nicht nur gleichzeitig Vor-Ort-Berater, sondern auch ein Meister der SHK Technik ist und sich mit Wasser, Heizung und Lüftung bestens auskennt. Rechtzeitig bietet Ihnen ab Oktober 2005 Ihr Berater Klaus-Dieter Wittek für den Raum Flensburg und Schleswig-Flensburg eine selbstständige Beratung von seinem Standort (Homeoffice in Oeversee) aus an. Als zertifizierter Gebäudeenergieberater, BAFA zugelassener Vor-Ort-Berater und Meister (SHK) ist er für Sie der kundige Problemlöser in Sachen Energie und der Schlüssel zu einer behaglichen Wohnung.

Klaus-Dieter Wittek, Tel 04630-93234, Mobil 0171 9726562



Azubi der Gärtnerei Diercks Landesbester

In seinem ersten Berufsversuch ausgemustert, bei der Wunschausbildung dann Landesbester. Björn Völkers hat die Palette von tiefer Enttäuschung bis hin zur Freude und Genugtuung voll ausgeschöpft. Er ist gerade Landesbester im Ausbildungsberuf Gärtner geworden.

Nach dem Besuch der Realschule in Böklund begann Björn Völkers aus Klappholz eine Ausbildung zum Groß- und Einzelhandelskaufmann bei einem Baustoffgroßhandel. Nach drei Monaten Probezeit dann die Auflösung des Vertrages. Der Chef hielt ihn für „nicht geeignet“. Es folgte ein Berufsfindungsjahr in Schleswig, bei dem in ver-

schiedenen Berufszweigen praktische Erfahrungen gesammelt werden. Hier merkte er, dass ihm die Arbeit mit Pflanzen besonders liegt.

Reimer Diercks betreibt seit 1977 eine Gärtnerei in Tarp. Er bildete regelmäßig Lehrlinge aus, ist seit vielen Jahren im Prüfungsausschuss. Björn Völkers kam, leistete drei Tage Praktikum im Betrieb. Für Reimer Diercks stand fest: „Den nehme ich“.

Drei Jahre mit Kultivieren von Topfpflanzen, Verpflanzen von Alpenveilchen und Weihnachtssterren, Bedienen im Blumenladen mit zahlreichen Kundenkontakten, das liegt nun hinter ihm.

Während der Ausbildung war die Berufsschule zu besuchen und viele botanische Namen zu lernen. Freiwillig nahm er mit zwei weiteren Auszubildenden von „Baum- und Rosenschulen Clausen“ in Böklund an einem Berufswettkampf auf Landesebene teil. Hier siegten die drei Nachwuchsgärtner. Damit qualifizierten sie sich, um für den Gartenverband Nord (Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern) an einem weiteren Berufswettkampf in München an zu treten. Hier erlangen sie einen vorderen Platz im Bundesentscheid und erwarben sich „Wettkampfpraxis“. „Man wird ja nicht dummer, lernt immer dazu“, so das Motto von Björn Völkers.

Die Gesellenprüfung trieb den Adrenalinspiegel schon höher. Stecklinge schneiden und stecken, Ein- und Umtopfen, Gebrauch von Sprühmitteln, Sommer- und Herbstbepflanzung sowie theoretische Gartenbauthemen waren zu bewältigen. Bei der Freisprechungsfeier im Hotel Mercure in Bad Bramstedt das mit Spannung erwartete Ergebnis: „Björn Völkers aus Klappholz vom Ausbildungsbetrieb Reimer Diercks aus Tarp erzielte mit der Note 1,62 als Landessieger das beste Ergebnis in der Sparte Blumen- und Zierpflanzen“.

Noch bis Jahresende kann der Junggärtner im Lehrbetrieb arbeiten. „Dann ist die Weihnachtssaison vorbei, unser Sohn Henning will in den Betrieb einsteigen“, erklärt Reimer Diercks. Auch habe Völkers hier alles gelernt, was er lernen könne. Björn Völkers will gerne eine neue Herausforderung finden und annehmen. Da er auch andere handwerkliche Fähigkeiten besitzt, diese hat er auf dem elterlichen Hof gelernt, wird er sicher etwas Passendes finden.

Kinesiologische Praxis in Jalm/Sieverstedt

Seit Anfang 2005 betreibt Annegret Jannsen eine kinesiologische Praxis

Kinesiologie ist eine wissenschaftlich fundierte Behandlungsmöglichkeit, mit der sie psychische und körperliche Zusammenhänge und Hintergründe aufdecken und gezielt behandeln kann.

Die Kinesiologie ist eine ganzheitliche Methode, bei der Körper, Geist und Seele gleichermaßen berücksichtigt werden.

Körperliches Unwohlsein zeigt sich oftmals durch Infektanfälligkeiten, Allergien, Migräne, Schmerzen jeglicher Art, Hautausschlägen, Konzentrationsstörungen bis hin zu Verhaltensmustern, wie z.B. Angstzuständen, Depressionen, Aggressivität, Schulproblemen etc., deren Ursprünge oftmals in der Kindheit zu finden sind.

Diese Muster hindern uns daran, glücklich, selbstbewusst, erfolgreich und gesund zu sein.



Bei den Tieren ist es ganz ähnlich, sagt Annegret Janssen, auch hier zeigen sich Auffälligkeiten auf der körperlichen und / oder auf der psychischen Ebene. Diese können z.B. Haarausfall, Schein-schwangerschaft, mangelnde Stubenreinheit, Angst, Aggressivität, etc. sein.

Annegret Janssen hat durch die Praktiken einer kinesiologischen Behandlungsmethode die Möglichkeit und die Fähigkeit, festzustellen, was den Körper belastet oder was ihm fehlt.

Annegret Janssen steht Ihnen für Fragen und Terminvereinbarungen gern unter folgender

Telefonnummer zur Verfügung: 04603/1443
Adresse: Jalm 2, 24885 Sieverstedt

Erwachsenenbildung



Amtsvolks- hochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeant-
worter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Amts -Volkshochschule in Tarp
Leitung: Dr. Herbert Murbach

Wir bieten folgende Kurse an:

Kultur im Gespräch

Die Einführungsveranstaltung zu
Tristan und Isolde- Richard Wagner - am Sonntag, dem
27.11.2005 um 19:00 Uhr an der Hamburgischen Staatsop-
er - findet am Montag, dem 14.11.2005 um 19:00 Uhr
im Schulzentrum Tarp unter der Leitung von Herrn Dr.
Detlef Bielefeld statt.

Literatur und Schreiben

Denken, sprechen, fühlen und darstellen (Literatur- kurs)

Der Kurs wendet sich an alle, die im Leben Mimik, Ge-
stik und Stimme bewusster einsetzen möchten. Dabei ent-
steht ein intensives Spannungsfeld zu Literatur und My-
stik. Sie bereichern mit diesem abendlichen Kurs Ihr ei-
genes Inneres

Termin erfragen im VHS-Büro

3 Termine 10,00 € - Elke Wegner

Malen, Zeichnen, Schreib- und Drucktechniken

Pastellmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

Do 19:30 - 21:30 Uhr, Termin erfragen

6 Termine 26,50 € + Kosten f. Kopien - Friederike Nie-
velstein

Autogenes Training, Entspannung

Autogenes Training

Do 19:00 - 20:30 Uhr, Termin erfragen

10 Termine 33,00 € - Ludwig Lohner

Schön durch Akupressur

Kurzfristiger Termin im Herbst, Anmeldung jetzt mög-
lich. 3 Termine 10,00 € - Jutta Arendt, Heilpraktikerin

Deutsch als Fremdsprache - Deutsch für Ausländer

Do. 19:30 - 21:00 Uhr, Termin erfragen

10 Termine 33,00 € - bei mind. 8 Teilnehmern

10 Termine 37,80 € - bei 7 Teilnehmern

10 Termine 44,00 € - bei 6 Teilnehmern

Natalia Schäfer

Englisch für Senioren - English Grundstufe 1

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. Lehrbuch: Net
Work Starter (Langenscheidt)

Tarp, Bürgerhaus

Mo 11:00 - 12:30 Uhr, Termin erfragen

10 Termine 33,00 € + Kosten f. Kopien - Gabriela
Heybrock

Neu: Wirtschaftsentgisch & Geschäftsentgisch

„Business English“ umfasst die wichtigsten Themen für
englische Kommunikation im beruflichen Alltag (Ge-
schäftsreise, Telefon, Meetings, Verhandlungen, Präsen-
tationen, Geschäftskorrespondenz, Bewerbungen).

Für Sprachlerner aus beruflichen Gründen bzw. in der be-
trieblichen Weiterbildung.

Termin nach Absprache (evtl. Blockunterricht Samstag
vormittags)

33,00 € + Kosten f. Kopien - Gabriela Heybrock

Französisch Grundstufe 1

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, die sich auf den Ur-
laub vorbereiten möchten. Lehrbuch: Perspektives 1
nur Anmeldung 10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien
- Gabriela Heybrock

Russisch Grundstufe 1

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Mi. 19:30 - 21:00 Uhr, Termin erfragen

10 Termine 33,00 - Natalia Schäfer

Spanisch Anfänger mit ger. Vorkenntnissen

Lehrbuch: „Spanisch in 30 Tagen“ ab Lektion 4

Start-Termin bitte im Büro erfragen. 10 Termine 33,00 €
+ Kosten für Kopien - Alexandra Christensen

Spanisch Mittelstufe

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen.

Lehrbuch: Spanisch in 30 Tagen ab Lektion 11

Worterweiterungen, Gesprächsübungen u. Lektüre

Start-Termin bitte im Büro erfragen. 10 Termine 33,00 €
+ Kosten für Kopien - Alexandra Christensen

Spanisch „Conversation“

Für Teilnehmer mit guten Kenntnissen aus langjährigem
Spanischunterricht. Mit Hilfe verschiedener Unterrichts-
materialien wird von allen das freie Sprechen geübt.

Lehrbuch: „Por supuesto“ Band 2 (Klett Verlag), Lektü-
re, Zeitungen- Start-Termin bitte im Büro erfragen.

10 Termine 33,00 € + Kosten für Kopien - Alexandra
Christensen

EDV und Computer

PC für Einsteiger - Grundkurs

Textverarbeitung Word for Windows

Start-Termin bitte im Büro erfragen. 8 Termine 72,00 € -
Dr. Herbert Murbach

PC für Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die den Einstei-
ger Kurs besucht haben „Textverarbeitung Word for
Windows“ Montags, Start-Termin bitte im Büro erfragen.

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 903 110

8 Termine 72,00 € - Dr. Herbert Murbach

Datenverarbeitung mit dem Datenbankverwaltungs- system Access

Sa. 22.10.2005, 08:00 - 12:00 Uhr

4 Samstage 72,00 € + Kosten f. Skript - Wolfgang Spiller
Sonderlehrgänge

Hinweis: Für die Sonderlehrgänge sind Grundkenntnisse
in Word 7.0 erforderlich.

Formatieren Gestalten m. Word 97/Word 2000

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Textverarbei-
tung. Inhalt: Alles, was ein Schriftstück schöner
macht. (verschiedene Schriften, Schriftgrößen,
Rahmen, Grafiken...) Di. 17:00 - 19:00 Uhr. Start-
Termin bitte im Büro erfragen.

1 Abend, 10,00 € + Kosten f. Kopien - Wolfgang
Spiller

Tabellen in Word 97 / Word 2000

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Word 7.0
Inhalt: Erstellen von Tabellen, Rechnen, Sortie-



Galerie Hansen Süderschmedeby

Raumvermietung
für Feste aller Art mit bis zu
100 Personen

Telefon: 04638/210 88 30
www.galerie-hansen.com

Zweistufig
8 - 14 kW
15 - 23 kW
20 - 30 kW

Öl-Brennwerttechnik der Spitzenklasse ★★★★★

**Als wandhängendes
Gerät oder als
kompakte, anschluss-
fertige Kombination
mit 120 Liter
Warmwasserspeicher**

Zweistufig
8 - 14 kW
15 - 23 kW
20 - 30 kW

**Für alle
marktüblichen
Heizöle geeignet**

Stefan Gosch
Heizungen & Bäder
Wehlberg 6 • 24988 Oeversee
Tel. 04630 - 93 60 -40 Fax -41

ren... Di. 17:00 - 19:00 Uhr. Start-Termin bitte im Büro erfragen.

1 Abend, 10,00 € + Kosten f. Kopien - Wolfgang Spiller

Serienbrief

Di. 17:00 - 19:00 Uhr. Start-Termin bitte im Büro erfragen. 1 Abend, 10,00 € + Kosten f. Kopien - Wolfgang Spiller

Individuelles Word 97 / 2000

In diesem Kurs lernen Sie, wie Word (Menüs, Symbolleisten, Tastaturbefehle) individuell angepasst werden kann bis hin zur Aufzeichnung / Programmierung von neuen Befehlen (Makros).

Di. 17:00 - 21:00 Uhr. Start-Termin bitte im Büro erfragen. 1 Abend, 10,00 € + Kosten f. Kopien - Wolfgang Spiller

Erstellen Sie Ihre Briefvorlage in Word 97 / Word 2000

Wo beginnt die Anschrift, wo steht die Absenderangabe? Wo gehört die E-Mail-Adresse, die Telefonnummer, die Bankverbindung usw. hin?

In diesem Kurs wird ein DIN-gerechter Briefbogen mit Anspringpunkten, Falzmarken usw. erstellt. Dienstags; Start-Termin bitte im Büro erfragen
1 Abend, 10,00 € + Kosten f. Kopien - Wolfgang Spiller

Rationelle Bedienung in Word 97 / 2000

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die bereits mit Word arbeiten: Hier wird gezeigt, wie Word rationell bedient werden kann. Inhalt: Maskenbedienung, Tastaturbefehle (vorhandene und individuelle), Anpassen der Menüs und Symbolleisten. Dienstags; Start-Termin bitte im Büro erfragen.

1 Abend, 10,00 € + Kosten f. Kopien - Wolfgang Spiller

Anwendungen: Tabellenkalkulation mit Excel I

Sa 05.11.2005, 8:00 - 12:00 Uhr. 4 Termine 72,00 €

+ Kosten f. Skript - Wolfgang Spiller

Ordnung am PC und Datensicherung

Sa. 10.12.2005, 08:00 - 12:00 Uhr

1 Termin 18,00 € - Wolfgang Spiller

Programminstallation

Sa. 17.12.2005, 08:00 - 12:00 Uhr

1 Termin 18,00 € - Wolfgang Spiller

Viren, Würmer und ...

Sa. 08:00 - 12:00 Uhr Anmeldung sofort möglich

Kursbeginn: Januar 2006

1 Termin 18,00 € - Wolfgang Spiller

Kaufmännische EDV-Anwendungen

Buchhaltung am PC - Lexware. Vorkenntnisse:

EDV - Einführung, Grundkurs Buchführung

Do. 19-21:15 Uhr. Start-Termin im Büro erfragen.

8 Termine 72,00 € - H.G. Jacobi

Büropraxis

Tastatschreiben am PC - Anfänger

Nur Anmeldung. Start-Termin bitte im Büro erfragen.

15 Termine 49,50 € - Hannelore Schneiderei

Betriebswirtschaft und Rechnungswesen

Buchführung Grundkurs

Mi. 18:30 - 20:00 Uhr, Termin erfragen

10 Termine 33,00 € - Christian Uck

Buchhaltung am PC

Die ersten Schritte mit dem Lexwarebuchhalter.

Dieses Angebot soll Freiberuflern, Handwerkern

oder Inhaber eines kleinen Betriebes die Buch-

führungsarbeiten einfacher und schneller erledigen

lassen. Vorkenntnisse: EDV - Einführung, Grund-

kurs Buchführung

Do. 19:00 - 21:15 Uhr; Termin erfragen im VHS-

Büro. 8 Termine 72,00 € - H.G. Jacobi

Schulbegleitende Hilfen

Schreibmaschine für Legastheniker - Anfänger

Nur Anmeldung

15 Nachmittage 49,50 € - Hannelore Schneiderei

Schreibmaschine für Legastheniker - Aufbau-

kurs Nur Anmeldung

10 Nachmittage 33,00 € - Hannelore Schneiderei

Lesen und Schreiben von Anfang an

- Alphabetisierungskurs für Erwachsene

Mo. 17:30 - 19:00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich

10 Termine 30,00 € - Elisabeth Rosner

Mathematik für den Übergang

(Realschule - Gymnasium)

Mi. 18:15 - 19:45 Uhr, Termin erfragen

10 Termine 33,00 € - Dr. Herbert Murbach

Hinweis für unsere Teilnehmer:

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige An-

meldungen erforderlich. Mindestteilnehmerzahl 7

- bei kleineren Kursen wird eine höhere Kursge-

bühr erhoben.

Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich

zu den o.a. Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre An-

meldungen telefonisch, d. h. Ihre Anmeldung ist

verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere

Teilnahmebedingungen anerkannt.

Kursgebühr:

Die Kursgebühren sind am 1. Kurstag fällig.

Abmeldung:

Eine Abmeldung ist nach der ersten Kursstunde im

VHS-Büro möglich. Fernbleiben vom Kurs ist keine Abmeldung. Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

Eine Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der Amts - VHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

• Familienbildungsstätte • TARP

Schulstraße 7 · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im November 2005

Basisangebot

Folgende Kurse werden fortlaufend angeboten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn

bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKIP(r) (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0203 Maxi-Club (10x 2h, 42,-)

Für Kinder vor dem Kindergarten

0204 Legestue (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis vierjährige Kinder mit Eltern

0208 Hausaufgabenbetreuung GH (16x 1,25h, 55,-)

Für Grundschul Kinder

0308 English for Kids (10x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 19,-)

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar

zugelassen auch bei dem
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM

Aral-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - **IDEAL FÜR UMZÜGE!**

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle Tarp

SHBB



**Asmus Petersen
Hans-Jürgen Ketelsen**

Steuerberater

Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp

Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89

eMail: info@tarp.shbb.de

Für vier- bis sechsjährige Kinder
0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 25,-)
 Für Kinder ab sechs Jahren
0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)
 Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)
 Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche
0405 Jazzdance (10x 1h, 42,-)
 Für Jugendliche
0406 Stepptanz (10x 1h, 42,-)
 Für Jugendliche und Erwachsene
0408 Diskofox und ChaChaCha (10x 45 min, 31,-)
 Für Jugendliche
0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)
 Für Jugendliche und Erwachsene
0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)
 Für Erwachsene
0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)
 Für Jugendliche und Erwachsene
1001 Frauentreff am Mittwoch
1002 Elterncafé der Elternschule
1003 Gesprächskreis für Alleinerziehende
1005 Foreigner Group
Tarp hat Kunst verdient - Björn Hollaender
 Gemäldeausstellung
welcome®
 Ehrenamtliche Hilfe für Familien nach der Geburt
Zusätzlich im November:
 Kinder und Jugendliche
0310 Filzworkshop
 Ab 7 Jahre
 19.11.05, 1x, 14.30 - 17.00 Uhr, 12,-
0311 Seidenmalerei
 Ab 8 Jahre
 12.11.05, 1x, 14.30 - 17.00 Uhr, 6,50 + ca. 5,- Mat.

0313 Plätzchen backen
 Ab 6 Jahre
 30.11.05, 2x, 15.00 - 16.30 Uhr, 10,-
Jugendliche und Erwachsene
0501 Garderobe selbst schneiden
 01.11.05, 5x, 09.00 - 11.00 Uhr, 24,- + Mat.
0206 Kids und Knete
 23.11.05, 1x, 20.00 - 21.00 Uhr, 5,-
0822 Sauer macht nicht lustig
 Vortrag zur Vorbeugung ernährungsbedingter Erkrankungen
 29.11.05, 1x, 20.00 - 21.00 Uhr, 5,-

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark

Berit Ballweg, Ahornweg 12, 24988 Oeversee, Tel. 04630/1475

Kursangebote für November 2005

Mini-Club Wir haben noch freie Plätze!
 Spielkreis für 2-3-jährige Kinder mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee
 Dienstags 9.00 - 10.30 Uhr 4 Vormittage 12,- €
 Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10 und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

Patchwork für Anfänger und Fortgeschrittene
 Termin nach Absprache
 Leitung: Christa Sörensen, Flensburg
 6 Abende 30,- €
 Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

BODY-BALANCE o. LASS DICH BEWEGEN
 Gehen, laufen, tanzen, springen, beugen, strecken, heben, senken, anspannen, balancieren, liegen, rollen, spüren, dehnen ... und noch viel mehr!
 Freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Eekboomhalle, Oeversee 5 Vormittage 15,- €
 Leitung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13

Wirbelsäulengymnastik
 Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken
 Montags 20.00 - 21.00 Uhr in der kleinen Turnhalle, Oeversee 10 Abende 20,- €
 Leitung: Marion Zimmerer, Flensburg, Tel. 0461 / 33 88 7

Jahreszeitliches Basteln für Kinder
 Mittwoch, 02.11.05 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee
 Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44
 Kosten: 3,- €

Backen für Kinder
 Gruppe 1: Mittwoch, 23.11.05 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oev.
 Gruppe 2: Mittwoch, 30.11.05 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oev.
 Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10
 Kosten: 3,- €

Dänisch für Anfänger und Fortgeschrittene
 Dienstags um 19.30 - 21.00 Uhr in der Schule, Oeversee
 Leitung: Vibeke Ratai, Tel. 04638 / 75 28
 10 Abende 30,- €

Einladung

zu unserer stimmungsvollen

Adventausstellung



Sonnabend,
 19. November 2005
 von 9.00 - 16.00 Uhr
 und
 Sonntag,
 20. November 2005
 von 10.00 - 16.00 Uhr

- * Blühendes fürs Fest
- * Kreative Ideen für besinnliche Stunden
- * Mit Liebe gestaltet: Arrangements, die berühren



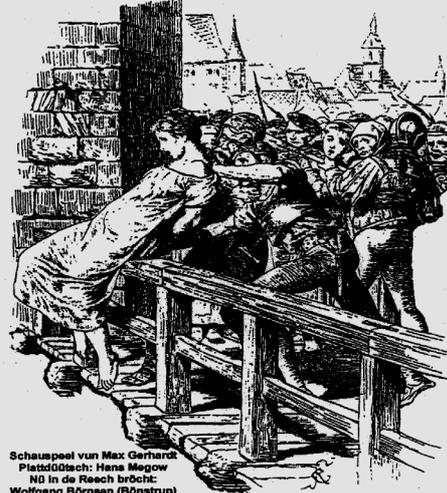
Gärtnerei Diercks

FLEUROP 

Stapelholmer Weg 40 · 24963 Tarp
 Telefon 0 46 38 - 4 21

De NDB Nordangler Speeldeel presenteert:

Dat Drama um Maria Flint



Schauspeel van Max Gerhardt
 Plattdüütsch: Hans Megow
 Nû in de Riech bröcht:
 Wolfgang Börnen (Bönstrup)

Sünndag, de 13. November 2005
Klock söven - 19.00 Uhr
Gasthof Thomsen, Eggebek
 Intritt 5,00 €

Veranstalter: Arbeitskreis „Plattdüütsch in't Amt Eggebek und de Landfruenverene Jerrishoe-Tarp, Jörl un Wanderup

Vörverkoop bi de Landfruenverene un in de Bürgerbüros in't Amt Eggebek un in't Amtsgebüde in Tarp

Rund um gesund

09.11.05 Allergien

Heilpraktikerin Dorothea Beeken, Oeversee
Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee
Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75
oder bei Bernd Rabe, Tel. 04638 / 89 88 88
Vortrag 6,- €



Shell Heizöl
THOMSEN
☎ 0461 903 110

Ortskulturring Sieverstedt

Kurse November + Dezember 2005

Problemzonengymnastik

freitags 8.30 Uhr - 9.30 Uhr
Cordula Könecke, Frörup
fortlaufender Kurs (10 Vormittage: 20 €)
ATS Sieverstedt

Rückengymnastik

mittwochs 18.30 Uhr - 19.30 Uhr
Gisela Guth, Flensburg
fortlaufender Kurs (10 Abende: 20 €)
Turnhalle der Grundschule Sieverstedt

Crash-Kurs Disco-Fox für Jugendliche

Termin im November 2005
Kursleiter: NN

Weihnachtsbäckerei für Kinder

Donnerstag, 24.11.2005, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Jutta Kautz, Sieverstedt
2,00 € + Unkosten
Küche der Grundschule Sieverstedt

Weihnachtsbasteln für Kinder

Donnerstag, 01.12.2005, 15.00 - 17.00 Uhr
Carmen Johannsen, Sieverstedt
2,00 € + Material
Kunst- und Werkraum der Grundschule Sieverstedt

Bei Interesse bitte beim OKR Sieverstedt melden

Ort: ATS Sieverstedt

Auskunft und Anmeldungen bitte bei der OKR-Vorsitzenden Carmen Johannsen, Süderholz, Tel. 04638-1242

Mindestteilnehmerzahl: 8

Aus den Gemeinden



Gemeinde Tarp

EINLADUNG zur EINWOHNERVERSAMMLUNG

Mittwoch, 16. November 2005, 19.30 Uhr, Landgasthof Tarp, Bahnhofstr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Vorstellung des Verkehrskonzeptes zur Ausweisung von Tempo-30-Zonen in Wohngebieten durch den Verkehrsreferenten des ADAC Herrn Peter Berger
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

25 Jahre VHG Tarp und Umgebung e.V.

1980 fanden sich einige wenige Gewerbetreibende im Amtsbereich Oeversee, die die Vision einer Gemeinschaft verfolgten. Eine Gemeinschaft die wirtschaftliche Stärke, kulturelle Förderung und gemeinsame Aktivitäten verfolgen sollte. Der Verein für Handel und Gewerbe Tarp und Umgebung e.V., kurz VHG genannt, wurde gegründet. Das Vereinsleben wuchs über die Jahre mit den Aktionen und den immer zahlreicher werdenden Mitgliedern (aktuell 112). Neben Weihnachtsmarkt, Uhlen- oder Mühlenfest und Gewerbeschauen, ist die Leistungsfähigkeit und die Umsetzung der Ver-einsatzung mittlerweile an „Tarp's Tollen Tagen“ oder wie in diesem Jahr an der großen Gewerbesmesse TWE 05, die in Kooperation mit den benachbarten Gewerbevereinen aus Wanderup und Eggebek stattfand, zu messen. Die Mitglieder selbst fördern ihre Gemeinschaft mit interessanten Ausflügen oder Versammlungen. Seit 25 Jahren ist der VHG fest mit Tarp und den umliegenden Gemeinden im Amtsbereich verbunden. Diese Verbundenheit feierte man mit Vertretern der Gemeinden in

einem passenden Rahmen. Im großen Saal des Landgasthofes wurde ein Festball ausgerichtet, der neben einem tollen Buffet, lockerer Tanzmusik und einem überraschenden Unterhaltungsprogramm auch einige Ehrungen parat hatte. Für die Zukunft wünschte sich der 1. Vorsitzende Olaf Pedersen von den Anwesenden den eingeschlagenen Kurs beizubehalten. Mit realistischen Ideen und persönlichem Engagement kann die Region den anstehenden Problemen entgegenzutreten. bay



Der 1. Vorsitzende des VHG Olaf Pedersen (li.) mit den geehrten Mitgliedern
Foto: W. Borm, FL

Ostangler Versicherungen

Ostangler Unfallversicherungen Nr. 1 im Norden

Ihr leistungsstarker Partner für:

- Gebäudeversicherung
- Hausratversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung
- Landwirtschaftliche Versicherungen
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Kraftfahrversicherung
- Lebens- und Sterbegeldversicherung

Neu jetzt auch
Reiseversicherungen

FINANZtest (6/2005) hat weit über 500 Angebote im Bereich der privaten Unfallversicherung getestet. Die Ostangler Unfallversicherungen gehören wieder zu den Besten auf dem Markt - aus dem Norden sind sie die Nr. 1.

FINANZtest-Qualitätsurteil Preis-Leistungsverhältnis:
SEHR GUT



Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner:

Harald Jessen

Angelboweg 8a,
24885 Sieverstedt
Tel.: 0 46 03 / 13 99
Fax: 0 46 03 / 16 89
eMail: jessen.sieverstedt@t-online.de

Rufen Sie mich an!

Wanderverein pflegt Findlingsgarten

Zum letzten Mal in diesem Sommer ging es mit Rasenmäher und Trimmer in den Findlingsgarten. Der Tarper Wanderverein hatte die Pflege der Anlage zugesagt. Der Vorsitzende Siegfried Kerth und Alexander Berger mähten jetzt die zu lang gewordenen Gräser, sammelten Müll auf und putzten die Scheiben der Schaukästen. Die Zusage zur Pflege hatten der Wanderverein und der Verein der Gartenfreunde bei der Einweihung im Frühsommer gegeben. Bingo Lotto hatte die Erstellung dieser Attraktion finanziell erheblich unterstützt. Auch die Gemeinde Tarp hatte sich in die Idee des Umweltausschussvorsitzenden Karl Heinz Thomsen eingebracht. Alle drei Wochen waren dann Alfred Andresen, Alexander Berger und Siegfried Kerth vor Ort, um Hand anzulegen, zu mähen und Büsche kurz zu schneiden. Sie konnten einen regen Zuschauerzuspruch beobachten. „Überwiegend



Alexander Berger mit Trimmer und Siegfried Kerth bringen den Rasen im Findlingsgarten in Form

war es sauber hier. Nur manchmal vergaßen Feinernde ihre Bierdosen oder Zigarettenkippen“, hatten die „Reiniger vom Dienst“ beobachtet. Der Tarper Findlingsgarten ist ein Durchgangspunkt vom „Permanenten Wanderweg“, der an der Mühle beginnt und 5 Kilometer umfasst. Er ist ferner ein Eckpunkt des Touristendreiecks Arnkielpark - Stapelholmer Weg - Dannewerk, welches mit dem Ochsenweg und dem Stapelholmer Weg verbunden und ca. 100 Kilometer lang ist.

„Haus an der Treene“ bleibt erhalten

Nach langem Bangen gibt es nun strahlende Gesichter: Das Gastwirthehepaar Ute und Bernd Sylvester wurden sich mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) über den Erwerb des

Hauses an der Treene (früher Soldatenheim) einig. Mit ihnen freute sich Bürgermeisterin Brunhilde Eberle (Gemeinde Tarp), die den Erwerb herbeigeseht hatte und mit einer Vielzahl von Initiativen Politik und Behörden eingebunden hatte. „Für uns bedeutet der Erhalt des Hauses an der Treene unter der bewährten Leitung des Ehepaars Sylvester ein hoffnungsvolles Zeichen für weitere Konversionsmaßnahmen. Die Aufgabe der renommierten Gaststätte wäre ein falsches Zeichen zur falschen Zeit und hätte für das gastronomische Angebot in Tarp eine Katastrophe bedeutet.“ Nun richtet sich die Familie Sylvester auf die Zukunft ein. Sie wollen in Tarp wohnhaft



sein und ihr gastronomisches Angebot verbessern. „Nun können wir endlich wieder planen. Die Verunsicherung von uns und unseren Kunden ist vorbei. Wir freuen uns, 5 Arbeitsplätze erhalten zu können und ab sofort im gewohnten Umfang Feste und Feierlichkeiten ausrichten zu können, freute sich das Ehepaar Sylvester. Die Grundstücksverhandlungen gestalteten sich etwas schwieriger, weil der frühere Grundstückseigentümer „Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung in Bonn“ den Grund und Boden nach Aufgabe der Kaserne an das Bundesverteidigungsministerium zurückgeben musste und dieses erst nach Intervention aus der Politik, insbesondere der beiden Bundestagsabgeordneten Dr. Wolfgang Wodarg und Wolfgang Börnsen den Übergang der Liegenschaften in die Verwertungsbetreuung der BImA erreichen konnten. Durch die Einigung konnte die drohende Aufgabe verhindert werden. Das Ehepaar Sylvester hatte schon wegen der anhaltenden Unsicherheiten andere Liegenschaften der Umgebung geprüft und stand eigenem Vernehmen nach kurz vor einem Wechsel. Die Gemeinde Tarp ist, so Bürgermeisterin Brunhilde Eberle, optimistisch für künftige Nachnutzungen im Kasernenbereich. Sie sieht sich gut gerüstet, insbesondere auch durch die unterstützende Tätigkeit des neu eingestellten Regionalmanagers für die Konversion bei der WiREG, Dipl. Architekt Erich Reuter.

Bürgersprechstunde Nachnutzung Kaserne Tarp

Nach der Schließung der Friedrich-Wilhelm-Lübke-Kaserne in Tarp, beginnen die Arbeiten an der Umsetzung der gutachterlich untermauerten Nachnutzungsvorschläge, die für das Gelände Gewerbesiedlung, modellhafte Wohnformen und Sport vorsahen.

Um neue Investoren zu finden und zu betreuen, hat die Wirtschaftsförderung und Regionalgesellschaft (WiREG) das Regionalmanagement Konversion (RMK) gestartet.

Der neue Konversionsmanager Erich Reuter übernimmt seine Arbeit vor Ort. Hierzu werden für interessierte Bürger im Amt Oeversee in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsförderer des Kreises, Michael Nissen, monatlich Gesprächstermine angeboten. Der nächste Termin ist:

Donnerstag, den 26.01.2006 von 15.00 - 18.00 Uhr

Bernd Carstensen



Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 0 46 38-4 51

Grünkohlzeit!

Unser November-Angebot:

Kochwurst 1 kg € 7,90

www.fleischerei-carstensen.de

vom
Fachmann

BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Gedenkfeier

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr wollen wir anlässlich des Volkstrauertages eine würdige Gedenkfeier durchführen.

Sie findet am Sonntag, 13. November 2005 um 11.00 Uhr in der Aula der Förderschule / Familienbildungsstätte statt.

Die Ansprache hält in diesem Jahr der Leiter der Amtsvolkshochschule Tarp Herr Dr. Herbert Murbach.

Die musikalische Umrahmung wird durch die Kreismusikschule vorgenommen.

Sie sind herzlich aufgerufen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

Ablesung der Wasseruhren

Ab 15. November bis Ende Dezember 2005 führt das Wasserwerk der Gemeinde Tarp die Ablesung der Wasserzähler durch.

Es wird gebeten, die Wasseruhren freizuhalten, damit ein ungehinderter Zugang zur Ablesevorrichtung möglich ist.

Landfrauenverein Jerrishoe - Tarp

Liebe LandFrauen,

das war doch wirklich ein goldener Oktober, und dem grauen November begegnen wir mit einem gemütlichen Bastelnachmittag.

**Mittwoch d. 16. Nov. 05, Bürgerhaus Tarp
Beginn: 14:30 Uhr**

Wir basteln mit Sybille und Barbara Winterliches und Weihnachtliches.

Anmeldung bis: Freitag d. 11. Nov. bitte bei:
Barbara Illas-Göbel, Tel.: 04638-898565
oder Heike Manthei Tel.: 04638-648

Bis dahin noch einige schöne Herbsttage,
Der Vorstand freut sich auf rege Beteiligung und auf ein Wiedersehen. i. A. Heike Manthei

Verspielen der Freiwilligen Feuerwehr Keelbek

Die Freiwillige Feuerwehr Keelbek veranstaltet in diesem Jahr ihr traditionelles Verspielen
am Freitag, den 11.11.2005.

Veranstaltungsort ist das Haus an der Treene in Tarp. Das Verspielen beginnt um 20.00 Uhr.

Wie in jedem Jahr werden wertvolle Preise verspielt.

Wir würden uns sehr freuen, sie auch in diesem Jahr als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Der Festausschuss

Großes Verspielen!

**Freitag, 04.11.2005 um 19.30 Uhr
im Landgasthof Bahnhofshotel in
Tarp.**

Viele wertvolle Preise warten auf Sie.

Veranstalter: Schützenverein Tarp v. 1905 e. V.

Veteranen-Stammtisch/ MFG 2

Auch nach Schließung der UHG - es geht weiter, mit neuem Namen! Aus internen Gründen wird aus dem Pensionärsstammtisch alter Art der neue Veteranenstammtisch. Alles andere bleibt wie gewohnt. Die Treffen finden wie bisher jeden 2. Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr, und zwar erstmals ab 08.11.05, statt.

Neuer Treffpunkt: Soldatenheim (Haus an der Treene). Wir machen es!

Älter werden



Der Seniorenbeirat

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 08. November 2005 um 14.30 Uhr in der Senioren Residenz in der Wanderuper Str. 21.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll der Sitzung vom 2.8.2005
3. Bericht der Bürgermeisterin Frau Eberle
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Berichte der Beiratsmitglieder
6. Evtl. Fragen oder Anregungen zur Arbeit des Seniorenbeirates
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Nach der öffentlichen Sitzung wird Schwester Margret Fröhlich uns die Diakoniestation vorstellen. Auf Wunsch gibt es Kaffee und Kuchen gegen Bezahlung.

Mit freundlichen Grüßen
Erika Zawadsky, Vorsitzende

- ✓ Haus-zu-Haus Abholservice ab 4 Tage, außer Norwegen
- ✓ gute bis sehr gute Hotels
- ✓ erstklassige Fernreisebusse
- ✓ viele Extras ohne Aufpreis

Neubauer Reisen

Schönes entdecken - Neues erfahren

Adventsreisen

24.11.	Leipzig - Weihnachtsmarkt u. Orgelkonzert	4 Tg. ÜF	€ 289,-
01.12.	München - Christkindlmarkt	4 Tg. ÜF	€ 269,-
08.12.	Heidelberg zur Adventszeit	4 Tg. ÜF	€ 329,-
09.12.	Ulm - Weihnachtsmarkt	4 Tg. ÜF	€ 329,-

Weihnachts- und Silvesterreisen

21.12.	Bad Kissingen - Weihnachten in der bay. Rhön	7 Tg. HP	€ 669,-
22.12.	Weihnachten im Weserbergland	7 Tg. HP	€ 669,-
22.12.	Altmühltal im Weihnachtsglanz	6 Tg. HP	€ 769,-
23.12.	Potsdam - Brandenburgische Weihnacht	5 Tg. HP	€ 449,-
27.12.	Silvester in Bad Kissingen	7 Tg. ÜF	€ 699,-
28.12.	Silvestervergnügen im Weserbergland	6 Tg. HP	€ 669,-
28.12.	Altmühltal - romantischer Jahreswechsel	6 Tg. HP	€ 799,-

Skireisen mit Komfort

20.01.	Ramsau - Dachstein inkl. Skikurs	9 Tg. HP	€ 929,-
03.02.	Ried im Zillertal	8 Tg. HP	€ 699,-
03.02.	Pertisau - Achtal	9 Tg. HP	€ 729,-
04.03.	Sjusjoen - Wintervergnügen in Norwegen	11 Tg. HP	€ 1098,-

Fordern Sie noch heute unser spannendes Programm an:
24937 Flensburg, Große Str. 4 · www.neubauer-reisen.de
Telefon 04 61/14 18 50 oder in Ihrem Reisebüro

Servicebüro Tarp

Dorfstraße 18

24963 Tarp

Tel.: 04638/1059

Wilma Wimmer

Stapelholmer Weg 15

24988 Oeversee

Tel.: 04630/93361

Itzehoer
Versicherungen

Ihre kompetenten und

fairen Ansprechpartner

in allen Versicherungs-

fragen

Raumausstattung Kirsten Feddersen

MEISTERBETRIEB

Gardinen * Tischwäsche

Sonnenschutz und Abdunklung

Polsterarbeiten * Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)

24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95

Raumausstatter
Handwerk

®



Vorbildliche Arbeit in 30 Jahren

DRK Ortsverein Tarp feierte Jubiläum

Strahlender Sonnenschein verschönte den Tag, an dem der Ortsverein Tarp zu einem Empfang in den Wiesengrund in Tarp eingeladen hatte.

Bereits in der Eingangshalle konnte man sich anhand einer liebevoll hergerichteten Stellwand über die umfangreiche Arbeit vieler Jahre informieren. Nachdem alle Anwesenden mit einem Getränk versorgt waren, begrüßte die 1. Vorsitzende Frau Peschlow die zahlreich erschienenen Gäste und leitete dann über zu einem Rückblick.

Frau Zawadsky als Gründungsmitglied und langjährige frühere Vorsitzende ließ die ersten zehn Jahre Revue passieren. Erwähnt wurden nicht nur die Gründungsmitglieder, sondern auch der bereits am ersten Abend 33 Mitglieder zählende Verein. Interessant war auch zu erfahren, wie ein DRK Ortsverein sich nach und nach in vielen Tätigkeiten und Aktionen wiederfindet.

Hier nur Beispiele: Blutspenden, Altkleidersammlungen, Sanitätsbereitschaften bei Veranstaltungen, Schaffung einer Betreuungsstelle für Katastrophenfälle, und nach und nach Hilfe in vielen Lebenslagen angeboten und geleistet wurde.

Gründung der Kleiderkammer, Vermittlung von Kuren, Krankenpflegegeräte zum Ausleihen, nicht zu vergessen die Weihnachtsaktionen für bedürftige Alleinerziehende mit Kindern und vieles mehr. In diese Zeit fiel auch die Ausbildung von Gymnastikleiterinnen und Gründung der ersten Gruppe. Frau Peschlow führte dann ab 1986 den Ortsverein und berichtete aus dieser Zeit, sie bedachte im Laufe ihres Vortrages einige langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Ehrung, Frau Zawadsky wurde zur Ehrenvorsitzenden ernannt, Frau Clausen und Herr Teindl für ihre jahrelange tatkräftige Unterstützung mit einem Geschenk erfreut. Ein großer Dank für viele Jahre der Kleiderkammerbetreuung ging an Frau Nippert und Frau Winkler. Ebenfalls wurden bedacht die Jugendgruppen, Gymnastikleiterinnen, Frau Severloh für Krebsnachsorge, Frau Kinzel für die Kassenführung.

Eine große Aktion war 1987 die EG-Winterhilfe, mit Hilfe der Bürgermeister im Amt, dem Sozialamt, der Kirche und den Kindergärten wurden von uns in einem Durchgang 620 kg Butter und 300 kg Mehl verteilt, insgesamt waren es zum Schluss 3.160 kg Butter, Zucker und Mehl.

Seit 1986 boten wir Haus- und Krankenpflege an, für die zuvor Schwesternhelferinnen ausgebildet wurden. Zunächst nur in kleinem Umfang, später auch durch Abrechnung mit den Krankenkassen -

hier nur eine Zahl : 1994 wurden 1.840 Stunden mit 13 Teilzeitkräften geleistet - Mit Einführung der Pflegeversicherung mussten wir dann aufgeben, da u.a. eine examinierte Krankenschwester für die Weiterführung verlangt wurde.

Ein ganz neues Betätigungsfeld kam mit Öffnung der Grenzen auf uns zu. Jetzt betreuen wir nicht nur Asylbewerber, sondern auch Übersiedler. Wir erledigten die Formalitäten, halfen beim Einrichten von Wohnungen und kümmerten uns um vieles, als Hilfe des Sozialamtes. Dafür erhielten wir 1994 eine Auszeichnung der Bundesregierung für „Vorbildliche Integration von Aussiedlern in der Bundesrepublik Deutschland“.

Seit 1989 gab es bereits 2 Gymnastikgruppen, seit 1992 eine Osteoporose-Gruppe und seit 1997 eine Männergruppe.

Das Jugendrotkreuz wurde von unserem Ortsverein immer unterstützt und gefördert. Sie stellen die Bereitschaften bei allen Veranstaltungen, bei denen es ohne ein Erste-Hilfe-Team nicht läuft.

In ca. 2 Jahren wird beim 30-jährigen Jubiläum des JKR sicher mehr von ihnen zu hören sein.

Mit Dank fürs Zuhören übergab Frau Peschlow das Wort an Frau Bürgermeisterin Eberle, die viele lobende Worte für das Ehrenamt insbesondere für das Rote Kreuz, fand. Frau Zawadsky wurde von Frau Eberle für die langjährige ehrenamtliche Arbeit mit der Ehrenmedaille der Gemeinde Tarp ausgezeichnet.

Herr Brüggemeier überbrachte die Grüße des Kreisverbandes, verbunden mit der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit. Die umliegende DRK Ortsvereine hatten Vertretungen entsandt, die ebenfalls Grüße und kleine Geschenke überbrachten.

Nachdem die vielen guten Wünsche und Grußbotschaften entgegengenommen waren, hatten wir uns, nach Meinung der Vorsitzenden, eine Stärkung verdient, sie wünschte allen einen guten Appetit und angeregte Unterhaltung.

Der Vorstand des Ortsvereins Tarp dankt allen Helfern, Beteiligten und den Gästen, dass sie uns an diesem schönen Anlass begleitet haben.

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Tarp

Blut spenden - Leben retten

Nächster Blutspendetermin in Tarp am 24. November 2005 von 16.00 bis 19.30 Uhr.

In der Familienbildungsstätte in der Schulstrasse Blutkonserven werden dringend benötigt. Bitte denken sie daran, auch Ihnen könnte plötzlich nur mit einer Blutkonserve geholfen werden, und wenn dann keine da ist ???

Als Erstspender sollten Sie daran denken, dass Sie einen Blutspenderpass mit Ihrer Blutgruppe erhalten.

Sofortmaßnahmen am Unfallort

Nächster Termin am 12. November 2005 von 13.00 bis 20.00 Uhr im Wiesengrund in Tarp. Der Lehrgang ist erforderlich für Führerscheinebewerber, Kosten 20,— €.

Mitglieder im DRK OV Tarp erhalten 50 % Ermäßigung. Anmeldungen bitte an Frau Peschlow oder Herrn Teindl Tel. 04609-952836. Bei AB bitte eigene Nr. hinterlassen

Ansprechpartner für den Ortsverein Tarp

Heide Peschlow Tel.: 04638-582

Rosemarie Mohr Tel.: 04538-903

Erika Zawadsky Tel.: 04638-660



www.pasingbau.de



Bau Service Pasing GmbH Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

HEISSMANGEL-TARP

Wäscherei • Reinigungsannahme

Tarp, Stapelholmer Weg 25 - Tel. 0 46 38-89 97 52

✓ **Bettenreinigung**

✓ **Teppichreinigung**

✓ **Gardinenreinigung**

✓ **Lederspezialreinigung**

Hemden

(Handgebügelt - Schrankfertig)



nur
1,50

Zum Dauertiefpreis!

MO. - FR. 09.00 - 12.00 + 15.00 - 18.00 UHR

Für Ihre Pinnwand! - Für Ihre Pinnwand!

Veranstaltungen im CURA Pflegezentrum Birkenhof

- 03.11 15.00 Uhr Bewohnergeburtstagsfeier und Modenschau der Firma Deku Moden
 17.11 15.00 Uhr Andacht mit Pastor Ahrens und Abendmahl
 26.11 15.00 Uhr Der Chor Antonia aus Freienwill singt Advent und Weihnachtslieder

Wanderwochenende

Am 19. und 20. November 2005 veranstaltet die Volkswandergruppe Tarp ihr letztes Wanderwochenende in diesem Jahr. Gestartet wird vom Schulzentrum in Tarp. Startzeiten an beiden Tagen von 09.00 bis 13.00 Uhr für die 5 und 10 km Strecken, von 09.00 bis 12.00 Uhr für die 15 km Strecke. Alle Teilnehmer müssen bis 16.00 Uhr das Ziel erreicht haben. Für das leibliche Wohl ist wieder in gewohnter Weise gesorgt. Weitere Auskünfte erteilt Siegfried Kerth, Klaus-Groth-Str. 7, 24963 Tarp, Tel. 04638/7844.



Bücherei Tarp
 Unsere Öffnungszeiten:
 Di., Do. u. Fr.: 10-13 / 14.30-17.30 Uhr
 In den Ferien:
 Di., Do. u. Fr.: 10-16 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Binchy, Maeve: Insel der Sterne (Frauen)
 Blobel, Brigitte: Glückssucher (Frauen)
 Fielding, Joy: Tanz, Püppchen, tanz (Psychothriller)
 Follett, Ken: Eisfieber (Thriller)
 Fröhlich, Susanne: Familienpackung (Familie)
 Gabaldon, Diana: Ein Hauch von Schnee und Asche (Highland-Saga 6)
 Gablé, Rebecca: Die Hüter der Rose (Historisches)
 Grace, Celia L.: Die Heilerin von Canterbury (historischer Krimi)
 Hearn, Lian: Der Glanz des Mondes (Der Clan der Otori 3)
 Sparks, Nicholas: Die Nähe des Himmels (Liebe)
 Weihnachten mit Sturm

Ünner'n Weihnachtsboom: plattdeutsche Weihnachtsgeschichten

Medien:

Das kleine Gespenst (Kinderspiel des Jahres)
 Niagara (Spiel des Jahres)
 Insel der Schmuggler (Kinderspiel)
 Seabiscuit mit Tobey Maguire (DVD)
 Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eulen (Kinder-DVD)
 Die Reisemaus in Spanien (Kindercass.)

Sachbücher:

Die Reise der Pinguine (Bio 896)
 Das Wohlfühlbuch für Wohnungskatzen (Bio 976)
 Nackenaktivprogramm (Med 730,1)
 Stimmungsvolle Weihnachts-Dekorationen (Spo 998)
 Eingang & Tür weihnachtlich schmücken (Spo 998)

Dosen-Adventskalender (Spo 998)

Kinder- und Jugendbücher:

Engel Anton rettet Weihnachten (Bilderbuch)
 Boie, Kirsten: Weihnachten im Möwenweg (6-8 J.)
 Mama Muh und der Kletterbaum (6-8 J.)
 Boie, Kirsten: Skogland (11-13 J.)
 Funke, Cornelia: Tintenblut (11-13 J.)



**Gemischter Chor
Tarp-Eggebek**

Veranstaltungen im November 2005

Chorproben:

02.11.05 im Tarper Bürgerhaus um 19.45 Uhr,
 09.11.05 im Eggebeker Gemeindehaus um 19:45 Uhr,
 16.11.05 im Tarper Bürgerhaus um 19.45 Uhr,
 23.11.05 im Eggebeker Gemeindehaus um 19:45 Uhr.
 30.11.05 im Tarper Bürgerhaus um 19.45 Uhr,
 07.12.05 im Eggebeker Gemeindehaus um 19:45 Uhr.
 Zu unseren Übungsabenden laden wir alle Freunde der Chormusik ein. Alle die Lust und Freude am singen haben sind herzlich willkommen wenn sie an einer der Chorproben einmal teilnehmen möchten. Über tatkräftige Unterstützung in allen Stimmen würden wir uns sehr freuen.
 Info unter: Tel.: 0 46 30 - 93 22 0, Hans-Peter Düding (1. Vorsitzender) Email: peter@gcte.de oder Tel.: 0 46 09 - 95 25 20, Margrit Schmidt (2. Vorsitzende) Email: Margrit@gcte.de oder Internet: <http://www.gcte.de/>
 Email: chor@gcte.de

Am Samstag, den 19. November 2005, findet wieder von 10.00 - 14.00 Uhr ein

Bücherflohmarkt

in den Räumen der Bücherei Tarp statt. Aus dem Erlös dieses Flohmarktes können wir wieder neue Medien für die Bücherei beschaffen.

Weihnachtsmusical zum Mitmachen

Am 4. Advent (18. Dezember 2005) soll das Musical „Eddi und die Weihnachtskugel“ im Bahnhofshotel in Tarp aufgeführt werden. Zum Mitmachen laden der Kinderchor der Hornblower „Die Optis“ und ihre Chorleiterin Claudia Wald alle Interessierten sehr herzlich ein. Nach dem gelungenen Kinder-Eltern-Hornblower-Musicalprojekt im Jahr 2004 steht in diesem Jahr allen Musikinteressierten ab 8 Jahren die Teilnahme offen. Eine Mitgliedschaft oder Kinder im Kinderchor sind nicht erforderlich - es ist eben für jedermann! „Das Besondere im letzten Jahr war, dass wir Erwachsene uns Zeit genommen haben, mit unseren Kindern in der sonst eher hektischen Adventszeit gemeinsam etwas zu erleben!“, erinnert sich Andrea Lieb, Mutter von zwei Optis.

Mit seinen amüsanten und zugleich nachdenklichen Texten und den jazzigen Melodien spricht das Musical „Eddi und die Weihnachtskugel“ Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Die Schauspielproben starten bereits Anfang November. Eine musikalische Schnupperprobe findet am 17. November von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Bahnhofshotel statt (Vorsingen ist nicht erforderlich!). Weitere Probentermine sind am 1., 8. und 15. Dezember, jeweils um 16.00 Uhr. Außerdem steht für alle Teilnehmer eine Übe-CD mit den vier Liedern zur Verfügung. Die Projektgebühren betragen für Nicht-Mitglieder 5 Euro; Anmeldungen nimmt die Chorleiterin C. Wald entgegen, die auch gerne weitere Informationen erteilt, Telefon 04638 210 574.

Tim Rossen Massivbau

- ◆ Neubau
- ◆ An- und Umbau
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Eingangspodeste
- ◆ Fliesenarbeiten
- ◆ Bauleitung



Stapelholmer Weg 82a
 24988 Oeversee
 Tel.: 0 46 38- 300 989
 Mobil: 01 74- 545 18 18

Maurer-und Betonbauarbeiten

Das Fachgeschäft für jeden Modetrend und Ansprechpartner für Haarsersatz mit Kassenabrechnung am Einkaufszentrum Mühlenhof



Friseurmeisterin
Wencke Hanisch
 Tarp, Stapelholmer Weg 17
 Tel. 0 46 38-83 65

Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen
 Di-Fr 8-18 Uhr
 Sonnabend 8-13 Uhr

Abschiedskonzert in und von der UHG

Als am Ende der dreistündigen Veranstaltung „guten Abend, gute Nacht“ gemeinsam gesungen wurde, fröstelte es doch einigen, die vorher richtig geschwitzt hatten. „Die Hornblower mit ihren zwei Kinderchören, den Marinis und den Optis, nahmen Abschied von ihrer langjährigen Sangesheimat, der UHG. Sie hatten Schlüsselgewalt gehabt, waren immer wieder gerne gesehen, waren hier zu Hause gewesen, so empfand es der Vorsitzende der UHG Peter Hopfstock.

„Nach 15 Jahren geht eine Ära zu Ende. Wir legen ab von dieser Pier, verlegen in eine ungewisse Zukunft“, so begrüßte der Chormanager Klaus (Sam) Hott die Zuhörer im voll besetzten Essensaal der Unteroffiziergemeinschaft (UHG) im Marinefliegergeschwader 2. In vier Wochen werde die UHG „strom- und wasserlos“ gemacht, abgeschlossen also. Dann werde zu neuen Ufern aufgebrochen. Noch sei ungewiss, wo die neue Heimat der Sänger in Zukunft sein werde.

Der letzte Auftritt in der UHG sollte noch einmal etwas Besonderes sein. „Die Hornblower“ selbst rufen jede Menge Shantys auf Taktstockeinsatz ihre Chorleiterin Claudia Wald sofort ab. Diesmal hatte sie eine Palette von Fernweh erzeugenden Liedern ausgesucht. Dann der Auftritt der Marinis, der kleinsten Nachfolgeorganisation der Sänger. Nicht nur die stolzen Eltern und Großeltern erfreu-

ten sich.

Das Prädikat „International“ ergab sich aus dem Auftritt eines Jugend- und eines Erwachsenenchores der „Chinesischen Schule Kiel“. Die musikalischen Klänge waren für europäische Ohren ungewohnt. Die Zuhörer erfreuten sich dennoch, auch am Augenschmaus. Der solo singende Bassbariton mit unaussprechlichem Namen war beeindruckend. Ein kleiner Junge von den Optis staunte: „Dass sind doch keine Chinesen. Die sehen doch wie normale Menschen aus“.

Nach der Pause begeisterten dann die Optis mit ihrem eingeübten Musical „Das Reisebüro“.

Gemeinsam zum Abschied, „Die Hornblower“, die Marinis und Optis und die Sänger der chinesischen Schule Kiel

Hier wurde auch das Motto „Von Tarp nach Shanghai - Eine musikalische Reise um die Welt“ umgesetzt. Ob das gespielte junge Paar mit der Nachfrage nach einem Ziel zur Hochzeitsreise, die Reisebüroangestellten oder alle singenden Optis, es war ein toller Spaß und Genuss. Es wäre schade, wenn es keine neue Heimat für die singenden Botschafter Tarps, der die Erinnerung an das MFG 2 wach haltenden und auch vorbildliche Jugendarbeit leistenden Hornblower gäbe. Infos beim Chormanager Sam Hott unter 04609/5139.



Jugendfreizeitheim Tarp am Schulzentrum

Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

Montag:
14:30 - 17:30 Uhr nur 10-12 Jährige
17:00 - 21:00 Uhr Offener Treff

Dienstag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
15:30 - 16:00 Uhr fritz-tv-Redaktion

Mittwoch:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag:
14:30 - 19:00 Uhr Offener Treff

Freitag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
14täglich DISCO – 22:00 Uhr

Am Montag ist nachmittags bis 17:00 Uhr nur für 10-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt!

Montag:
14:30- 17:00 **Kids-Club**

Dienstag:
15.30-16.00 Uhr „fritz-tv“ Redaktion,
19.00-21.00 Uhr Spiele-Club

Mittwoch:
15:30 - 16.15 Uhr hiphop 1
16.15 - 17.00 Uhr hiphop 2
17.00 - 18.00 Darts Club

Donnerstag:
ab 16.00 Uhr TT-Turnier

Freitag:
1. + 2. Fr. i. M. Bewerbungshilfe
15.30-16.15 Uhr und -training
außerdem jederzeit: Billard, Tischtennis, Internet, Spiele spielen, Klönen und sehr viel mehr.

Weltkindertag in Tarp

Am 16. September fand zum 12. Male in Tarp ein großes Spielfest zum internationalen Weltkindertag statt. Das Motto des 12. Tarper Weltkindertages lautete: Die Eltern und die Gesellschaft sollen dafür sorgen, dass Kinder das bekommen, was sie brauchen: Erziehung; Essen; Kleidung und Wohnung; Medizin, wenn sie krank sind; Platz zum Spielen; einen schulischen Abschluss. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag hatten wieder ein umfangreiches Spiel- und Mitmachprogramm auf dem Gelände vor der Treenehalle vorbereitet, das bei strahlendem Spätsommerwetter stattfand.

Der Weltkindertag begann traditionell mit einem Umzug, der auch in diesem Jahr vom Spielmannszug der Bugenhagenschule angeführt, vom Tarper Bahnhof zum Festgelände führte.

Auf dem Festgelände angekommen wurden alle Kinder von der Bürgermeisterin, Brunhilde Eberle, in einer „Zirkusmanege“ begrüßt. Den Veranstaltern dankte Frau Eberle für ihr alljährliches Engagement.

Erstmals war die Veranstaltung unter den gemeinsamen Rahmen „ZIRKUS“ gestellt worden. Hierfür wurde vor der Bühne aus Strohballen eine große Manege geformt, in der ein Teil des Unterhaltungsprogramms dargeboten wurde. Das „Zeltdach“ bildeten zahlreich gespannte Fahnenbänder.

Das Angebot reichte von einer Kletterwand, die der DRK Ortsverein gesponsert hatte, über eine große Hüpfburg, zahlreiche Bastel- und Mitmachangebote der Kindergärten, bis zum Angebot der Familienbildungsstätte Kerzen farbig zu ge-



BESONDERE TERMINE:

11.11. und 25.11.

Kids-plus-DISCO 18-22 Uhr 9-(neu)14 Jahre

mit CD Verlosung Eintritt 0,50 Euro

KIDS-CLUB-PROGRAMM 15.30-16.30 Uhr BASTEL-Club

- | | |
|--|---|
| 1. Montag i. M.: Windowcolours
(kein Kostenbeitrag) | 2. Montag i. M.: Schmuck aus Silberdraht
(Kostenbeitrag je nach Materialbedarf ± 1 Euro) |
| 3. Montag i. M.: Strickclub
(Du kannst Wolle und Nadeln mitbringen oder bei uns kaufen) | 4. Montag i. M.: Kakao-Klatsch
(Kostenbeitrag 50 Cent) |

Jeden Montag um 15.00 Uhr BINGO!

www.fritz-tarp.de und www.fritz-tarp@foni.net, www.fritz-tv@fritz-tarp.de, jugendbeirat@web.de

stalten. Der Hort hatte Zirkusmalbögen vorbereitet und die Grund- und Hauptschule bildete Nachwuchsartisten aus. Eingerahmt war das Angebot von zahlreichen Vorführungen: von HipHop-Tänzerinnen und Cheerleadern, von ganz jungen Tanzgruppen, über den Chor der Grundschule bis zur Zirkusshow der Jugendfeuerwehr. Erstmals wirkte auch der Kinderchor des Shantychors „Hornblowers“ im Bühnenprogramm mit. Wie in jedem Jahr leistete die Jugendfeuerwehr mit ihren zahlreichen Helfern den wesentlichen Teil zum reibungslosen Ablauf des Tages. Für die kulinarische Betreuung sorgten die Spielothek mit einem Kuchentresen, das Jugendfreizeitheim mit Getränken, die Dansk Spejderkorps mit Stockbrot und die Hauptschule mit einem Crepesstand. Alle Speisen wurden gegen eine Spende zu Gunsten des „Sozialfonds der Grund- Haupt- und Förderschule“ abgegeben. Zusammen mit den Erlösen des Bazzars der Grund- u. Hauptschule kamen fast 650 Euro für den Sozialfonds zusammen. Über das reine Spielangebot hinaus war in diesem Jahr zusätzlich wieder der ADS-Kindergarten mit einer Ausstellung unter der Beteiligung von Kindern dabei. An den Bäumen eines kleinen Wäldchens hingen die sortierten Kinderwünsche, die im letzten Jahr unter der Überschrift „Erwachsener hör mir zu, was ich dir immer schon sagen wollte ...“ entstanden waren. Neben der Ausstellung wurde, unterstützt von Mitgliedern des Jugendbeirats der Gemeinde Tarp, neue Kindermeinungen erfragt.

Motto des Standes war in diesem Jahr ein Zitat aus der internationalen Konvention der Kinderrechte der Vereinten Nationen von 1989: Die Eltern und die Gesellschaft sollen dafür sorgen, dass Kinder das bekommen, was sie brauchen: Essen, Kleidung und Wohnung, Medizin, wenn sie krank sind, Platz zum Spielen und dass sie in die Schule gehen können. Fotos gibt's unter: www.weltkindertag-tarp.de



Damenfahrrad
8-Gang, voll gefedert
mit Nabendynamo.
Mit und ohne Rücktritt
ab **399,-** €

20" u. 24" Räder
mit Nabendynamo
ab **299,-** €

zwei rad Hansen
24852 Eggebek · ☎ 0 46 09 / 8 83

Wer mixt
Ihnen *Lachs* auf
zarter *Aubergine*?

Das neue RELIUS
Farbmischsystem
Living Colours:
Über 12.000 Farbtöne für
Wand und Oberflächen.
Auf Knopfdruck gemixt.
Beim RELIUS Fachhändler
in Ihrer Nähe.

Farbenfachgeschäft
Gerd Möller
Malermeister

Stapelholmer Weg 13
24963 Tarp
☎ 0 46 38 / 10 91
FAX 0 46 38 / 70 06
Mail@malerei-moeller.de

RELIUS Diesen Service gönnt sich mir!

Elterntag im Jugendfreizeitheim

Eltern hergehört !!!

Wir können mehr ...
als nur Disco's für Ihre Kinder veranstalten!
Einmal in der Woche sind unsere Türen nur für 10-12jährige Kinder geöffnet.
An diesen Tagen bietet unser TEAM ein vielfältiges Freizeitprogramm für diese Altersgruppe an. Dies wollen wir Ihnen und Ihren Kindern gerne vorstellen.
Lernen Sie uns kennen in Begleitung Ihrer Kinder beim

Tag der offenen Tür

Sonntag, den 13. November 2005 zwischen 14:00 und 17:00 Uhr.

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen! Ihr FRITZteam
Info? fritz-tarp@foni.net Tel.: 898743

Fenster u. Türen
aus Holz,
Kunststoff,
Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz

kdi ● Leimholz, ● Sperrholz,
● Schnittholz, ● Paneele
● Parkett, ● Isolierstoffe
● Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

RäderDepot®

Einlagerung Ihrer
Sommerräder
inkl. Reifen-Check
inkl. Winter-Check

€ **35,-**

Ihr FordHändler Besser ankommen

Görrissen

Busdorfer Straße 10 Industriestr. 1
Schleswig 0 46 21 / 3 80 70 Tarp 0 46 38 / 8 95 20

BERAN
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf allen Friedhöfen
www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**
Schafflund 04639-782225
Flensburg 0461-5090316
Glücksburg 04631-442154

Das Amt im Internet
www.amtoeversee.de



Goldene Hochzeit der Eheleute Jöns in Oeversee

Die Eheleute Heinrich und Mari-
anne Jöns geb. Jessen, wohnhaft
Sankelmarker Weg 35 in Oeversee
feiern am 04.11.2005 ihre goldene
Hochzeit. Der Jubilar ist am 09.12.
1930 in Oeversee geboren und
wuchs dort als ältestes von vier
Kindern auf dem elterlichen Hof
auf.

Von 1937 bis 1946 besuchte er die
Schule in Oeversee. In den Jahren
1947 bis 1948 war er in Stellung
auf einem Hof in Weseby bei
Hürup. Danach ging er auf den el-
terlichen Hof zurück und arbeite dort
zunächst bei seinem Vater. Pferde
waren die große Leidenschaft
von Heinrich Jöns und so machte er
sich auch als Ringreiter einen Namen.

1955 pachtete er den Hof von seinem
Vater. 1963 wurde dann das Anwesen
auf seinen Namen überschrieben.
Danach bewirtschaftete er zusammen
mit seiner Frau Marianne den Hof.

1995 übergab er dann den Hof an
seinen Sohn. Bis heute ist er aber
noch in der Landwirtschaft aktiv.
Zu seinen Hobbys gehören Trecker
fahren, Camping in Sankt Peter-
Ording, Fahrrad fahren und
werkeln. Seit 1951 ist er Mitglied
der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee.

Die Jubilarin ist am 04.08.1934 als
jüngstes von vier Kindern in Jarplund
geboren und wuchs dort auf dem
elterlichen Hof auf. Von 1941 bis
1949 besuchte sie die Schule in
Jarplund. Da ihre Mutter krank
war, verließ sie die Schule vorzeitig
und blieb zwei Jahre zu Hause, um
zu helfen. Danach ging sie knapp
zwei Jahre in Stellung nach Stolk.
Seit ihrer Heirat im Jahre 1955
arbeitet sie auf dem gemeinsamen
Hof in Oeversee. In den Jahren
1961 und 1962 kamen zwei Kinder
zur Welt. Ein Mädchen und ein
Junge. Bis heute steht die Jubilarin
noch einmal am Tag im Melkstand.
Zu ihren Hobbys gehören die Garten-
arbeit, häkeln, Fahrrad



fahren und backen. Als langjähriges
Mitglied des Landfrauenvereines
nimmt sie auch gerne an diesen
Veranstaltungen teil. Im Jahre 1952
lernten sich die beiden beim Tanz
in Oeversee kennen. Im Dezember
1953 war Verlobung und im
November 1955 wurde in Oeversee
geheiratet. Seitdem leben sie,
gemeinsam mit dem Sohn und
seiner Familie, auf dem Hof in
Oeverseefeld. Zu dieser Familie
gehören inzwischen schon 3 Enkel-
kinder.

Traditionelles Verspielen

Zu ihrem traditionellen Verspielen
lädt die „Freiwillige Feuerwehr
Oeversee - Frörup“ am Samstag,
den 26. November um 19.30 Uhr
in das „Gasthaus Frörup“ ein.
Das traditionelle Verspielen bietet
wie immer einen spannenden
Abend an dem es neben der
Unterhaltung vor allen Dingen
etwas zu gewinnen gibt. Verspielt
werden in 25 Runden zu je 2
Durchgängen viele wertvolle
Preise. Unter anderem als
Hauptpreise: Ein großes
Fleischpaket, ein Landschinken
und zwei frische Gänse. Rechtzeitiges
Erscheinen sichert nicht nur
einen guten Platz, sondern auch
einen frühzeitigen Zugriff auf
die erforderlichen Bingokarten.

Speeldeel Oeversee zeigt „Kattenspöök“

Ein Lustspiel in vier Akten von Bernard Fathmann

Hein Bolle ist ein grundsolider
Beamter der mit Ella, seiner
besseren Hälfte, Eva, seiner
Tochter und einer kränkelnden
Tante unter einem gemeinsamen
Dach in der Provinz lebt.

Das Leben verläuft anschaulich
und übersichtlich. Ella wünscht
sich die baldige Beförderung
ihres Gatten zum Oberamtmann.
Evas Schwarm ist der junge
Arzt Klaus Grote. Sein besonderes
Interesse gilt Arzneipflanzen
und deren medizinische Wirkung.
Er übersieht dabei den Reiz der
Tochter. Die Tante hat es im
Knie und ist auch sonst nicht
besonders gut drauf.

Sie trauert den Heilkünsten des
verstorbenen Großvaters von
Hein nach. Mehr durch einen
Zufall fallen Bolle eine kleine
Kiste und eine Aktentasche mit
brisantem Inhalt in die Hände.
Der Kattenspöök nimmt seinen
Anfang.

Premiere ist am 3. November um 20.00 Uhr im „Gasthaus Frörup“.

Weitere Termine:

**8. November, 20.00 Uhr „Gasthaus Frörup“
22. November, 20.00 Uhr „Bilschau Krug“**

Oeverseer Weihnachtsbaum wird aufgestellt

Das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes
vor dem Gerätehaus der Freiwilligen
Feuerwehr Oeversee-Frörup, kurz
vor Beginn der Adventszeit, ist
inzwischen zu einer Tradition
geworden. Geschmückt mit vielen
leuchtenden Lichtern wird er
dann wieder Jung und Alt an das
herannahende Weihnachtsfest
erinnern.

Der Weihnachtsbaum wird am
25. November um 18.30 Uhr von
dem Gerätehaus aufgestellt. Da
sich zum Aufstellen des Baumes
nicht nur die Mitglieder der Wehr
treffen, sondern auch immer
mehr Mitbürger den Weg zu dieser
Veranstaltung finden und sich so
ein kleines Dorffest entwickelt hat,
wird auch in diesem Jahr wieder
für das leibliche Wohl der Besucher
gesorgt. Im Angebot der Wehr
werden sein die berühmte,
hausgemachte Erbsensuppe,
Schmalzbrot, Punsch für die
Großen und Punsch für die
Kleinen.

Die Freiwillige Feuerwehr
Oeversee-Frörup freut sich auf
ihren Besuch.

Rolf Petersen

Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44
Fax (0 46 38) 21 01 55
Mobil 01 71 865 749 8
eMail: rolf-ute-petersen@t-online.de

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten
und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht,
Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht
und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76
Telefon 0 46 21/2 20 15
Mobil 0175 7845909
Telefax 0 46 21/2 20 26
e-mail Haack-Oeversee@t-online.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Privat: Oeversee:
Ulmenweg 13
Tel. 0 46 38/89 70 28
Mobil 0175 7845909
Fax 0 46 38/89 70 29**



10 Jahre „Blasorchester Uggelharde“ e. V.

Für das Blasorchester Uggelharde war der Tag nach dem Erntedankfest nicht nur ein besonders anstrengender Tag durch die Veranstaltung „Volkstümlicher Konzernachmittag“ gewesen, sondern auch ein Tag an dem es etwas zu feiern gab.

Robert Heidemann, Vorsitzender des Blasorchesters hatte zu einer Jubiläumsfeier in den Gasthof Frörup geladen. Zahlreiche Gäste waren seiner Einladung gefolgt und so konnte er insbesondere den Amtsvorsteher und Bürgermeister von Munkwolstrup, Uwe Ketelsen, den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Adolf Brodersen, den Bürgermeister der Gemeinde Sieverstedt, Klaus Hansen, den Stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Tarp, Dr. Johannsen, den Bürgermeister der Gemeinde Satuelle, Eckehard Blume und die Gründungsmitglieder des Orchester, Hermann und Freya Nielsen, Werner Heydorn und Horst Bandholz begrüßen.

„Als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee - Frörup wollte ich eine einfache Feuerwehrkapelle gründen, nicht nur, weil es ein besonderer Wunsch von mir war, sondern weil ich glaubte, sie gehört zu einer aktiven Feuerwehr und zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft dazu“, so Robert Heidemann in seinem Rückblick zur Geschichte des Orchesters.

Eine Chance seine Idee in die Wirklichkeit umsetzen zu können sah er in den Feierlichkeiten zum 100 jährigen Bestehen unserer Wehr im Jahre 1989. Aus der Nähe von Hannover wurde aus diesem Anlass eine befreundete Feuerwehrkapelle eingeladen, die durch ihren Auftritt und vor allen Dingen durch ihre Musik sehr schnell das vorhandene Defizit „Feuerwehrkapelle und Volksmusik“ in Oeversee deutlich machte. Die entstandene Begeisterung nutzend rief er in unterschiedlichen Zeitungen und dem Amtsblatt zu einer Gründungsver-

sammlung zur Gründung einer Feuerwehrkapelle in Oeversee auf. Damit stand man in den Startlöchern.

Zur Gründungsversammlung kamen 7 begeisterte Musikfreunde, 4 Frauen und 3 Männer. Sie alle hatten lange nicht gespielt und besaßen außerdem auch keine Instrumente. Man kam an diesem Abend überein in Kontakt zu bleiben um später Musikkenntnisse aufzufrischen. Voraussetzung dafür war das Vorhandensein von Instrumenten und ein Dirigent, der einem die nötigen Töne beibringen konnte.

Wenig später löste sich dieses Problem durch einen Anrufer aus Jarplund - Weding. Rolf Ratjens bekundete sein Interesse an der Aufgabe des Dirigenten.

„Jetzt hatten wir alles“ .so Robert Heidemann weiter, „eine Handvoll Musiker, einen Dirigenten, aber kein Geld um uns Instrumente zu kaufen“.

Über den damaligen Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Werner Heydorn, war es ihm gelungen seine Vorstellungen von einem noch zu gründenden Blasorchesters in den Amtsausschuss einzubringen mit der Bitte um eine finanzielle Unterstützung.

Die positive Entscheidung aus Tarp einen Zuschuss zur Anschaffung von Instrumente und Noten in Höhe von DM 28.000 überraschte. Die Zusage war bis Ende Dezember 1994 begrenzt worden. Einen weiteren Zuschuss gab die damalige Kreissparkasse Schleswig - Flensburg.

Das Orchester wurde 1995 im Registriergericht Flensburg als „Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Oeversee“ eingetragen. Das Ziel war erreicht.

Erste kleine Erfolge erzielte der Musikzug bei Weihnachtsveranstaltungen und ähnlichen Feiern. Im März 1997 trennte man sich von Herrn Ratjens. Im Mai 1997 übernimmt Herr Michael Sperling die

Das Foto zeigt das „Blasorchester Uggelharde“ und die „Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Satuelle“. Am Takstock: Herr Werner Maertin

musikalische Leitung.

Aus dem Musikzug ist in der Zwischenzeit das „Blasorchester Uggelharde“ e. V. Oeversee geworden.

Im Juni 1998 trennte das Orchester sich von seinem Dirigenten, Herrn Sperling. Werner Maertin übernahm die Stabführung des Blasorchesters. Die musikalische Entwicklung des Orchesters, einem Hauptanliegen des neuen Dirigenten, hat in den vergangenen 7 Jahren zu einer großen, musikalischen Bandbreite geführt, die weit über die Grenzen unseres Amtes und unseres Landes hinaus bekannt sind. Sie reicht vom Marsch über die Polka zum Walzer, dem Dixieland, der Operettenmusik bis hin zur Kirchenmusik und Chorälen.

In seinem Grußwort betonte der Amtsvorsteher, Uwe Ketelsen, die Bedeutung des Orchesters als einen der Kulturträger und Aushängeschilder im Amt. Es habe das Amt weit über die Grenzen der Region bis hin nach Dänemark, Mecklenburg - Vorpommern und Sachsen - Anhalt bekannt gemacht. Besonders bedankte er sich für das Engagement in der geleisteten Jugendarbeit.

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 903 110

Adolf Brodersen überbrachte die Grüße und den Dank der Gemeinde Oeversee.

Werner Heydorn wünschte dem Orchester für die Zukunft alles Gute und riet ihm auf dem eingeschlagenen Weg zu bleiben.

„Nicht als Bürgermeister der Gemeinde Satuelle bin ich nach Oeversee gekommen, sondern als Mitglied der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Satuelle“, betonte Eckehard Blume, und bedankte sich für die Einladung nach Oeversee und für das umfangreiche Programm.

„Ich mache nicht gerne große Worte, sondern viel lieber gute Musik“, sagte Werner Maertin an die Gäste gewandt und betonte, „Das Können eines Blasorchesters hängt nicht von den Leistungen seines Dirigenten ab, sondern von den Leistungen seiner Mitglieder“.

Ko Ta

Bürotechnik & Bürobedarf

Dorfstraße 18 24963 Tarp Tel. 04638 / 898622 Fax 898623

brother - Beschriftungsgeräte für jeden Zweck

z.B. zum Beschriften von Ordnern, Haushaltsartikel, Hobbyartikel, Büchern, Cd's, DVD's, Videokassetten, Türschilder, Dosen und vieles mehr

z.B. brother - P-touch 1000 für nur € 29,90

Angebot im November

Farbfotokopien DIN A4 0,70 € Farbfotokopien DIN A3 1,20 €

Superschnell
Freiweiliger
Jede Größe

DER
STEMPEL
PROFI

• Holzstempel • Selbstfärber
• Datumstempel • Zubehör

Anfertigung in nur
24 Stunden

Tinten und Toner
für
alle gängigen Drucker
und Kopierer

Matthias Feyrerabend

Meisterbetrieb

Feyrerabend

HEIZUNG - SANITÄR

Renovierung, Wartung, Sanierung und
Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86

24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

Volkstümlicher Konzerts-nachmittag

Zum fünften Mal in Folge hatte das Bläserorchester Uggelharde am Tag nach dem Erntedankfest zu einem volkstümlichen Konzerts-nachmittag in die, dem Erntedank entsprechend geschmückte, große Sporthalle in Oeversee geladen. Zirka 300 Besucher waren der Einladung gefolgt und erlebten einen Nachmittag, an dem nicht nur etwas für das Ohr, sondern auch etwas für das Auge und den Gaumen geboten wurde. Robert Heidemann, Vorsitzender des Bläserorchesters, hatte sich für diesen Nachmittag eine Menge einfallen lassen und seinem Orchester als Verstärkung die „Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Satuelle“, musikalische Leitung Herr Günter Müller, aus Haldensleben in Sachsen-Anhalt zur Seite gestellt. Mit von der Partie waren außerdem die Volkstanzgruppen aus Oeversee unter der Leitung von Anke Gellert und der „Lions Club Uggelharde“ aus Oeversee, die mit einem großen Kuchenbüfett und dem Kaffee für den Gaumen verantwortlich zeichnete.

In den musikalischen Teil des Nachmittags starteten beide Kapellen gemeinsam unter dem Taktstock von Werner Maertin mit dem „Jorkscher Marsch“.

In seiner Begrüßungsrede freute sich Robert Heidemann besonders über die Tatsache dass trotz schönstem Wetters zahlreiche Zuhörer den Weg zum Konzert gefunden hatten. In dem sich anschließenden Konzert zeigten beide Orchester einzeln und teilweise gemeinsam das große Repertoire ihres Könnens. Es reichte von der Volksmusik über einprägsame Märsche und die Kirchenmusik bis hin zur populären Unterhaltungsmusik. So wurde an diesem Nachmittag ein buntes Kontrastprogramm geboten das alle Zuhörer begeisterte.

Die Volkstanzgruppe und Seniorentanzgruppe zeigten in ihren Beiträgen das Tanz mehr sein kann als nur Bewegung auf dem Parkett. Anmut und die erforderliche sportliche Leistung, gepaart mit dem Willen zur Harmonie, gehören ebenso dazu.

Das Kuchenbüfett der „Lions“ erwies sich auch in diesem Jahr wieder als ein großer Anziehungspunkt für viele Besucher. Es gehört dazu und rundet diesen Konzerts-nachmittag erst richtig ab. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf, so der Präsident des Clubs, Thomas Heinrich Petersen, geht als Spende an die Kindergärten im Amt Oeversee.

Wie immer hatte das Bläserorchester auf ein Eintrittsgeld verzichtet und zum Schluss der Veranstaltung um eine Spende gebeten. Die Sammlung wurde vom Amtsvorsteher, Uwe Ketelsen, und dem Stellvertretenden Bürgermeister aus Oeversee, Adolf Brodersen, durchgeführt. Die Spende kommt der Arbeit des Orchesters zu Gute.



Drei wunderschöne Tage verlebten die Mitglieder und Gäste des Sozialverbandes im Harz. Bei einem Super-Oktoberwetter und einer sehr guten, ortskundigen Führung wurde der Ostharz mit Wenigerode und der Westharz mit Goslar und Braunlage erkundet. An der Okertalsperre wurden bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen im Kaffeegarten des „Windbeutelparadieses“ mehr oder weniger große Windbeutel mit Einlage genossen. Auch das „Maritimhotel Braunlage“ mit seinen Einrichtungen ließ keine Wünsche offen. Nach reichlichem und gutem Abendessen wurden die Kalorien in der Bar im 10. Stock bei Livemusik und Tanz wieder verbrannt. Auf der Rückfahrt wurde die schöne, mittelalterliche Stadt Celle mit dem wunderschönen Schloß und den bunten Fachwerkhäusern auf eigene Faust erkundet. Zahlreiche Restaurants und Straßencafés luden zu einem Imbiss ein. Während auf der Hinfahrt eine halbe Stunde Stau am Elbtunnel in Kauf genommen werden musste, verlief die Rückfahrt ohne Hindernisse und Staus.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Donnerstag, den 1. Dezember um 18.00 Uhr findet die diesjährige Weihnachtsfeier im Gasthof Frörup statt. Nach einem kleinen Theaterstück mit „De lütt Speeldeel“ unter Leitung von Hanna Petersen-Nissen und einem gemeinsamen Grünkohl-essen (Alternativgericht Schnitzel) um etwa 19.00 Uhr, können bei einem Verspielen kleinere, wertvolle Fleisch- und Lebensmittelpreise gewonnen werden. Für Mitglieder ist das Essen frei, Nichtmitglieder zahlen 10,- Euro. Anmeldungen bitte bis zum 15. November unter Tel. Nr. 04630 - 1208, 1564 oder 5277. (Schriftliche Einladung kommt mit der November-Zeitung)

Weitere Termine

Die **Theaterfahrt** nach Flensburg (ausgebucht) mit Stadtführung und Abendessen findet am 11. November statt. Abfahrt 13.50 Schlecker, 13.55 Uhr Schule, 14.00 Uhr Marktplatz.

Der nächste **Spiel- und Klönnachmittag** findet am

Dienstag, den 1. November um 15.00 Uhr im Gasthaus Frörup statt.

Die **Mitgliederversammlung** ist am Freitag, den 27. Januar 2006 vorgesehen. Einladung und Tagesordnung kommen mit der Januar-Zeitung.

VERANSTALTUNGEN

November 2005

- 01.11. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
 - 02.11. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
 - 03.11. Speeldeel Oeversee zeigt „Kattenspöök“, Gasthaus Frörup, 20.00 Uhr
 - 02.11. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag in Jarplund
 - 05.11. SSF: Verspielen, Gasthaus Frörup, 20:00
 - 08.11. Speeldeel Oeversee zeigt „Kattenspöök“, Gasthaus Frörup, 20.00 Uhr
 - 13.11. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gottesdienst zum Volkstrauertag
 - 16.11. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gottesdienst zum Buß- und Betttag, anschl. Kaffeetrinken
 - 20.11. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gottesdienst zum Totensonntag
 - 22.11. Speeldeel Oeversee zeigt „Kattenspöök“, Bilschau Krug, 20.00 Uhr
 - 25.11. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Tannenbaumaufstellen, Feuerwehrgerätehaus, 18:00
 - 26.11. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Verspielen, Gasthaus Frörup, 19:30
 - 27.11. RSC Oeversee: Country Tourenfahrt, ab Wees Tennisheim, 10:00
 - 27.11. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: musikalische Adventsandacht
- November 2005 Landfrauenverein Sankelmark: „Wissenswertes über den Kaffee“, Vortrag von Elsa Wittmark, gesonderte Einladung

Hard- und Softwareservice, Kaufberatung, Problemlösungen, individuelle Hilfe und Schulung, Interneteinrichtung, Virenschutz, Sofortservice u. v. m.



Telefon
04638 2108984



Hilfe rund um
Ihren Computer!



Wir helfen Ihnen direkt vor Ort,
bei Ihnen zu Hause!
Zu fairen Preisen!

Rufen Sie uns an!

Fax
04638 2108985

E-Mail
ToNi@h-h-t.de

Schnell und
kompetent!

ORTHOPÄDIE

CARSTENSEN

24852 Eggebek
Westerreihe 18
Telefon: 0 46 09/3 95

NEU

Unsere Leistungen:

- Dünne Maßeinlagen nach Computeranalyse
- Moderne orthopädische Schuhversorgung
- Diabetesversorgung
- NEU: Kompressionsstrümpfe

und vieles mehr!



Komödienmakers mit neuem Theaterstück

„so nich leev Vader“, so lautet das neue Theaterstück der Komödienmakers. Zu sehen waren sie am 23.09. im Bilschau Krug und am 24.09. im Barderup Krug anlässlich des diesjährigen Erntedankfestes. Beide Feste waren gut besucht, so dass viele Zuschauer zugegen waren. Das Stück handelt von Hans Duvenbeck, gespielt von Horst Neumann-Köppen, einem gut bürgerlichen gepflegten Mittsechziger, der ein Rendezvous mit Rosi Lichtsinn, gespielt von Eike Simon, hat. Hans' Frau Evchen ist nämlich für fünf Tage mit ihrem Kegelvein unterwegs. Sein Sohn Hanno, gespielt von Thomas Henningsen, kommt ihm auf die Schliche, denn Hans führt ein verräterisches Telefonat mit seiner Liebsten. Hanno und dessen Freundin Anke, gespielt von Anja Schulz, wollen Hans' Treffen mit seiner Rosimamus gründlich vermiesen. Frei nach dem Motto „So nich leev Vader“. Jetzt kommt Action auf die Bühne. Hans und seine Rosimamus haben es sich bei Wein, Blumen und romantischer Musik so richtig kuschelig gemacht, als sie vom Telefon gestört werden. Na ja, kann passieren. Also wieder ab auf's Sofa und wo waren sie stehengeblieben? Ach ja, Wein einschenken, anstoßen und weiter kuscheln. Schon wieder werden sie gestört. Draußen hört man den Lärm und das Geschepper eines Autounfalls. Oh nein, Rosi ist schon total nervös und einen Blutdruck von 200, als sie sich im Badezimmer verstecken muss, weil Hanno blutverschmiert (Farbe natürlich) hereingepoltert kommt und duschen möchte. Hans versucht entsetzt, seinen Sohn in die Waschküche zu bugsieren, denn auf keinen Fall darf er in das Badezimmer, in dem Rosi sich versteckt. Dann wieder muss die genervte Rosi sich im Schlafzimmer verstecken, damit sich Hanno letztendlich doch duschen kann. Rosi steht der kalte Schweiß unter den Armen. Sie ist total überfordert mit dieser katastrophalen Situation und macht einen filmreifen Abgang. Hans ist völlig durcheinander und weiß nicht so recht, was er von dem ganzen Trubel halten soll.



Darsteller v.l. P. Glug, Th. Henningsen, H. Neumann-Köppen, Anja Schulz, Eike Simon, E. Glug

Das Ganze zum Kochen bringt dann Evchen, Hans' Frau, die nicht fünf Tage mit dem Kegelvein unterwegs ist, sondern vier. Völlig überraschend steht sie in der Tür und freut sich mächtig, dass ihr lieber Mann sie mit Blumen auf dem Tische, Wein und so chic in Schale empfängt. Natürlich ist für Hans jetzt alles aus. Das Schicksal nimmt seinen Lauf, und er muss es hinnehmen. Rosi ist futsch, Evchen wieder da und zu guter Letzt freut sich Hanno, der die Fäden in der Hand hält, und seinem Vater ein außereheliches Techtelmechtel gründlich vermietet hat. Topuster von der Truppe war Peter Glug, bei der Bühnengestaltung waren Thomas Henningsen und Peter Glug wirksam. Die Sankelmarker Komödienmakers ernteten viel Lob und Anerkennung. Zusätzlich wurde am 08.10.05 im Rahmen eines Theaternachmittages noch einmal aufgeführt. Zu sehen sind sie wieder im Frühjahr 2006. Dann mit neuen kleinen Theaterstücken im Rahmen eines Theaternachmittages mit Kaffee und Kuchen. Bis dahin alles Gute Anja Schulz

**Freiwillige Feuerwehr Barderup
Verspielen
am Sonnabend, 19. November
2005 um 19.30 Uhr
im Barderup-Krug**



„Eine Reise durch die Welt der braunen Bohne“ darüber hielt Elsa Wittmark aus Dithmarschen einen Vortrag im Oktober. Um den anwesenden Landfrauen einige neue Anregungen für eine hübsch eingedeckte Kaffeetafel zu geben, hatten bereits vorher 5 Mitglieder aus dem Verein Extratische mit eigenem Geschirr und nach eigenem Geschmack dekorativ gestaltet. Während des Vortrages lasen die Vorstandsamen kleine Geschichten zum Schmunzeln „rund um den Kaffee“ vor und Frau Wittmark hatte zur Anschauung einige Kaffeemaschinen aus früherer Zeit mitgebracht. Kaffee ist nicht nur der Deutschen Lieblingsgetränk, es ist auch das weltweit zweitwichtigste Handelsprodukt. Größter Kaffeeproduzent ist Brasilien und je höher hier die Lage der Plantagen ist, desto besser ist der Kaffee. 9 Monate dauert es von der Blüte bis hin zur reifen Kirsche. Innerhalb von 2 - 3 Monaten werden die Früchte dann gepflückt, gequetscht und auf Matten getrocknet. Ganz wichtig ist danach die Sortierung von Hand, denn kleine Steine oder schlechte Bohnen müssen unbedingt

Shell Heizöl
 **THOMSEN**
☎ 0461 903 110

entfernt werden. Ist in einem abgefüllten Sack auch nur eine schlechte Bohne, wird der ganze Sack vernichtet und die Arbeit war umsonst. Die „Reise der Bohne“ endet in den Kaffeeröstereien hier bei uns, wo sie durch eine spezielle Röstung ihr Aroma erhält und dann später bei uns auf dem Kaffeetisch landet.

Unser nächstes Programm:

- 4. November KreisLandFrauenTag 2005
Bahnhofshotel Tarp mit Vortrag „Welche Natur wollen wir schützen?“
- 9. November „Dem Naschzwang auf der Spur“
Vortrag von Renate Frank
- 19. November, 20.00 Uhr im Landgericht Flensburg, Südergraben
plattdeutsche Theateraufführung der „Nordangler Speeldeel“ „Maria Flint“ - die wahre Geschichte einer Stralsunderin
Gäste sind willkommen
Anmeldungen unter Tel. 04602-886

Der Gartenhelfer

Roland Böcker · Harseeweg 7 · 24988 Oeversee



- ▶ Wir helfen mit Hochdruckreiniger,
- ▶ Rasenmäher, Motorsense, Vertikutierer,
- ▶ Schredder, Motorhacke, Motorsäge,
- ▶ Steinverlegung, Pflanzenkauf, Unkraut jäten, Winterdienst u.v.m.

Tel. 0 46 30-51 56 · Mobil 0171-3278455
Fax 0 46 30-93 78 42 · e-mail: rboecker@foni.net

Die Sportecke



...euer Teamsport
Ausrüster
Wanderup

Wir feiern Geburtstag!

1 Jahr in Wanderup

Vom 31.10.-5.11. 20% auf alles!

Flensburger Str. 7 · 24997 Wanderup · Tel. 0 46 06/94 39 78
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



Besuch im Wanderuper Speicher

Am 29.09.2005 wollten wir eigentlich das Wasserwerk in Frörup besuchen und danach gemütlich im Speicher-Cafe in Wanderup Kaffee trinken. Da die Umbauphase im Wasserwerk noch nicht beendet ist, konnten wir diesen Termin leider nicht wahrnehmen und haben die Besichtigung auf das nächste Jahr verschoben. Also blieb nur der gemütliche Teil mit Kaffee trinken, riesengroße Stücke Torte essen und natürlich viel Klönschnack im schönen Ambiente des Speichers. Bei den 29 Teilnehmerinnen waren Stimmung und Appetit gut, zumal das Wetter an diesem Tage mit Schauern aufwartete, konnte man diesen Nachmittag im Kaffee besonders genießen. Anschließend blieb noch genügend Zeit für einen ausgedehnten Rundgang durch die Ausstellungsräume, die mit herbstlichen Dekorationen zum Schauen und Kaufen lockten. Die letzten Damen verließen erst kurz vor Schließung des Cafes die gastlichen Räume.

Trendsportart Nordic-Walking

15 Teilnehmerinnen interessierten sich für diese Trendsportart und ließen sich von der Nordic-Walking Instructorin Frau Gabriele Puck in die Grundkenntnisse einweisen. Einige Mitglieder wollten auch nur ihre Kenntnisse auffrischen und Bewegung in der Gemeinschaft an frischer Luft genießen. Zunächst bekamen die Teilnehmerinnen die passenden Stöcke mit genauen Anweisungen, warum welche Größe und wie die Stöcke richtig angelegt werden. Dann ging's bei herrlichem Spätsommerwetter durch den Handewitter Forst immer unter den wachsamen Augen unserer Trainerin. Nach 1 1/2 Stunden Laufzeit nur unterbrochen von Anweisungs- und Lockerungsübungen trafen alle zufrieden mit sich und ihrer Leistung am Ausgangspunkt der Wanderung wieder ein und wer noch keinen Nordic-Walking-Kurs absolviert hatte, meldete sich gleich bei Gaby an, um die richtige Technik in einem umfassenden Kurs zu erlernen, da ein Nachmittag natürlich nur reinschnuppern sein kann. Bente Hansen unsere Vorsitzende bedankte sich bei Gaby, die für diesen Nachmittag kein Honorar nahm, mit einem kleinen Präsent.

dass wir alle auf dem gleichen Wissensstand sind. Und das hat sich wohl gelohnt: inzwischen haben wir einen ganz guten Ruf, wie die Danksagungen (auch im Gästebuch) bezeugen. Und nicht nur hier bei den Führungen, sondern auch bei der Ausgestaltung des Parks und dem Bau des Pavillons gibt es viel Engagement auf hohem Niveau: wir bauen mit ganz viel ehrenamtlichem Fachwissen und handwerklichem Können. Zu besichtigen auf unserem Gelände. Man kann auch mitmachen!

Horst Neumann-Köppen
stellv. Vors. Munkwolstrup

VERANSTALTUNGEN

November

2. ev. Kirchengem. Oeversee
Gemeindenachmittag
3. Landfrauenverein Barderup Verspielen
5. Freiw. Feuerw. Munkwolstrup Verspielen
8. U. Thomsen / U. Johannsen Spielenachmittag
9. Schützenverein Barderup Übungsschießen
12. Freiw. Feuerw. Munkwolstrup
Hydrantenwartung
13. ev. Kirchengem. Oeversee
Gottesdienst zum Volkstrauertag
16. ev. Kirchengem. Oeversee
Gottesdienst zum Buß- u. Bettag,
anschl. Kaffeetrinken
19. Freiw. Feuerw. Barderup Verspielen
20. ev. Kirchengem. Oeversee
Gottesdienst zum Totensonntag
22. Speeldeel Oeversee „Kattenspöök“
20.00 Uhr Bilschau-Krug
27. ev. Kirchengem. Oeversee
musikalische Adventsandacht
27. Schützenverein Barderup
Wurst- u. Schinkenschießen
28. Arbeiterwohlfahrt
Spülenachmittag m. Senioren, Barderup-Krug

Dezember

1. Gemeinde Sankelmark
Adventsfeier f. Senioren, Barderup-Krug
7. ev. Kirchengem. Oeversee
Adventsfeier
7. Schützenverein Barderup
Übungsschießen
8. Gemeinde Sankelmark
Gemeindevertretersitzung
13. U. Thomsen / U. Johannsen Spielenachmittag
18. ev. Kirchengem. Oeversee
musikalische Abendandacht m. d. Gemischten Chor

**Fahrbücherei an den bekannten Haltestellen
am 22. November 2005**

Vom Sinn eines Ausflugs nach Albersdorf und zu anderen Stätten der Vorgeschichte mit dem Verein „Förderkreis Arnkiel-Park Munkwolstrup“

Unsere Munkwolstruper Großsteingräber mit den dazugehörigen Dolmen(Grab-)kammern gibt es natürlich auch anderswo im Lande. Und so lohnt es sich zu vergleichen. So ein Ausflug soll 1. Spaß machen, 2. den persönlichen Horizont erweitern, 3. das Kennenlernen und das Gespräch unter den Mitgliedern, Gästen und Aktiven fördern, 4. schließlich die Arbeit unseres Vereins am archäologischen Park voran bringen.

Und so führte die Fahrtroute einer Busladung voll Interessierter samt einigen Kisten mit Picknick-Köstlichkeiten natürlich auf den Spuren des Ochsenweges nach Albersdorf und weiteren nahen prähistorischen Stätten, und dann in großem Bogen über Heide und den Westküstenbereich wieder in unsere Geest.

Das besonders Interessante unseres Zieles war: auch in Albersdorf (Dithmarschen) gibt es rund um die jungsteinzeitlichen Gräber und freistehenden (!) Grabkammern (3500-3000 v. Chr.) einen „Park“, dort aber mit dem Versuch, auch jungsteinzeitliche Umgebung zu rekonstruieren mit den entsprechenden alten Nutzpflanzensorten, den Tieren,

der damaligen Landwirtschaft und den vermuteten damaligen Hofanlagen und Häusern. War das gelungen? Wollen wir ähnliches möglicherweise auch versuchen?

Sicher ist diese „Dorf“-Anlage für Besucher sehr interessant, aber ist sie auch historisch einigermaßen echt - wie das in Haithabu versucht wird? An der Frage, wie dick das Balkenwerk eines Hauses oder einer Hütte nach den damaligen Möglichkeiten gewesen sein könnte, haben wir länger diskutiert. Es gab noch viel weiteren Gesprächsstoff um die Gräber und ihre Umgebung zu damaliger Zeit. Die Diskussion und das Weiterlernen wird bei den Aktiven des Vereins weitergehen. Vor allem unserem Archäologen Dr. Bernd Zich, dem Organisator dieser Erkundungsfahrt, dem Motor und wissenschaftliche Begleiter unserer Vereinsarbeit, ist daran gelegen, dass unsere ehrenamtliche Arbeit am und im Park und mit unseren Besuchern möglichst gut und auf hohem Niveau und lebendig geschieht - so gut, wie es jede(r) von uns dann kann. Wir „Moderatorinnen“ und „Moderatoren“ (Führer durch das Gräberfeld) werden so richtig geschult,

DIEHL Elektro-Service

Elektro-Technik für Haushalt u. Gewerbe

Elektroinstallationen

Digitale TV-Empfangsanlagen

über Satellit und Antenne



Mittelweg 1c · Süderschmedeby · 24885 Sieverstedt

04638 - 898 617

Fax: 0 46 38 - 89 86 15

e-mail: anhagedi@versanet.de

Baugeschäft Tönder GmbH

Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee

Telefon 04 61/7 17 52 · Fax 04 61/77 01 21

od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78



Bewiesen: Wir können es!

Die Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby unterzog sich der 2. Stufe der Leistungsbewertung „Roter Hahn“

Ein Schuppen steht in Flammen. Darin befindet sich vermutlich noch eine Person. Schnell wird ein B-Rohr gelegt, an das routiniert mehrere C-Rohre angeschlossen werden. Ein erster Wasserangriff wird aus dem Tank gefahren, der Anschluss an den Hydranten wird danach vollzogen. Von Anfang an hat sich der Atemschutzgeräteträgertrupp formiert. Mehrere Kameraden dringen in das Gebäude ein und finden die vermutete Person. Sie wird geborgen und in Sicherheit gebracht. Nach ersten Hilfsmaßnahmen steht fest: Der junge Mann hat das Feuerunglück glimpflich überstanden. Zur Sicherheit installiert der Löschrupp noch eine Wasserwand vor dem daneben stehenden Gebäude. Zur Ausleuchtung des Brandortes ist ein Scheinwerfer aufgebaut worden. Schließlich sind die Löscharbeiten erfolgreich: Das Feuer ist unter Kontrolle. So real wie möglich hatte die Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby diesen „Brand“ auf dem Grundstück der Galerie Hansen inszeniert, um einmal mehr unter Beweis zu stellen, dass sie den Anforderungen im Ernstfall gewachsen ist. Die Übung war ein Bestandteil der Leistungsbewertung „Roter Hahn, Stufe 2“, der sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby am Montag, dem 12. September 2005, unterzogen hatten. Begonnen hatte die Prüfung vor dem Gerätehaus Süderschmedeby mit formalen Übungen wie Anretten und Melden. Es wurden aber ebenso überprüft die Einsatzschutzkleidung, das Gerätehaus und die Anlage, später während der praktischen Übung die Befehlsgebung, der Wasseraufbau oder der Einsatz des Atemschutzes. Unter der Leitung des Gruppenführers Peter Andresen führten einige Kameraden vor, wie gut sie im Umgang mit der Leine „Stiche und Knoten“ beherrschen. Der Gerätewart Hans-Heinrich Kuntzmann zeigte das Fahrzeug mit seinem Gerät, und der Sicherheitsbeauftragte Peter-Ronald Petersen hielt einen Vortrag



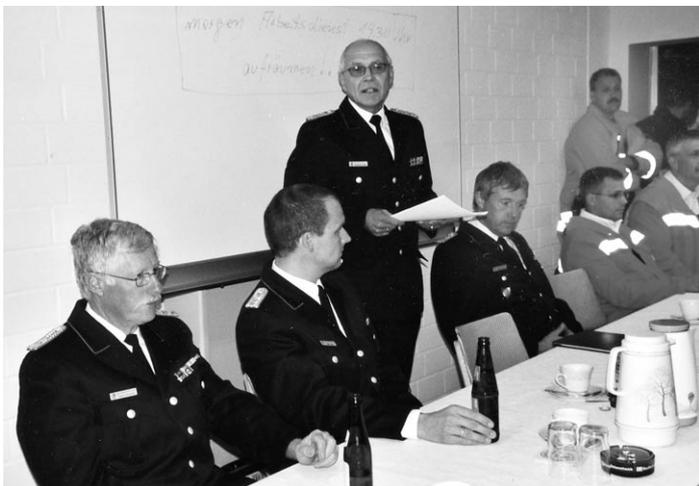
Eine aufmerksame Prüfungskommission: im Hintergrund die aufgebaute Wasserwand

über die Gefahren beim Brandeinsatz und die Beachtung von Sicherheitsvorschriften. Während bei der Stufe 1 noch nach 7 Kriterien beurteilt wurde, waren es jetzt 13, nach denen man den Zustand und die Leistung der Wehr bewertete. Vom Kreisfeuerwehrverband Schleswig-Flensburg war folgende Prüfungskommission entsandt worden: Vorsitzender Christoph Kabon (Amtswehrführer Hürup), Klaus Uck (Hauptbrandmeister Tolk), Ralf Käber (Hauptbrandmeister Eggebek) und Egon Ossowski (Gemeindewehrführer Handewitt).

Nach der praktischen Prüfung ging es zum Gerätehaus zurück. Eine Stärkung mit Grillwurst überbrückte die Zeit, in der sich die Kommission zur Bewertung zurückgezogen hatte. Schließlich gab sie das Ergebnis bekannt: Mit dem Erreichen von 264 Punkten von 351 im Idealfall hat die Wehr Süderschmedeby auch die zweite Hürde gut genommen. Mit einigen Ratschlägen für die künftige Arbeit fasste der Vorsitzende Kabon den Gesamteindruck noch einmal zusammen: „Eine motivierte Truppe hat bewiesen, dass sie ihr Ret-

tungshandwerk versteht.“ Er übergab die Urkunde und den zweiten Stern Wehrführer Alfred Schönhoff, der seinerseits den Kameraden für ihren Einsatz dankte und der Kommission ein Lob für die faire Bewertung aussprach.

Der Vorsitzende der Prüfungskommission Christoph Kabon (Mitte, stehend) gibt das erfolgreiche Abschneiden bekannt.



Bürgermeister Klaus Hansen war während der gesamten Übung ein aufmerksamer Beobachter. Sein Dank an die Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby, die nun zu den wenigen fünf Wehren im Kreis gehört, die bereits die 2. Stufe erklimmen haben, fasste er zum Schluss mit den Worten zusammen: „Wenn man helfen will, muss man helfen können.“

Bauplätze frei

Bauplätze in der Gemeinde Sieverstedt noch frei. Interessenten können sich bei dem Bürgermeister der Gemeinde, Klaus H. Hansen, Tel. 04603-878, melden. Die Grundstücke sind voll erschlossen und liegen an der Großsolter Straße im Ortsteil Süderschmedeby.

Großer Tag für die Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby

Einweihung des neuen Schulungsraumes

Endlich war es soweit: Das Feuerwehrgerätehaus in Süderschmedeby wurde um einen ca. 60 qm großen Schulungsraum erweitert. Bauträger war das Amt Oeversee. Bauleitende Architektin: Dipl.-Ing. Margot Wagner vom Bauamt des Amtes Oeversee.

Wehrführer Alfred Schönhoff konnte zu diesem Anlass viele Ehrengäste begrüßen: Kreisbrandmeister Walter Behrens, Amtswehrführer Gerhard Nörenberg, Amtsvorsteher Uwe Ketelsen, lfd. Verwaltungsbeamter Gerhard Beuck und Bürgermeister Klaus H. Hansen. Auch die benachbarten Wehrführer waren der Einladung gefolgt. In ihren Grußworten würdigten sie die Baumaßnahme als gelungen und für die Aus- und Fortbildung der Wehr künftig unverzichtbar. Dipl.-Ing. Margot Wagner überreichte den Schlüssel an Wehrführer Alfred Schönhoff.

Amtsvorsteher Uwe Ketelsen freute sich mit den Kameraden der Wehr über den gelungenen Anbau. Gerne hätte der Amtsausschuss die Mittel für diese Maßnahme zur Verfügung gestellt, diente sie doch der Ausbildung und dem Erfahrungsaustausch der Wehr. Der Raum stünde, so auch Bürgermeister Klaus H. Hansen in seinem plattdeutschen Beitrag, für weitere Zusammenkünfte zur Verfügung. So wird die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Sieverstedt im Schulungsraum stattfinden.

Kreisbrandmeister Walter Behrens lobte den Ausrüstungs- und Fortbildungsstand der Wehren, insbesondere auch der Wehr Süderschmedeby. Er würdigte die Freiwilligen Wehren als unverzichtbar für einen funktionierenden Brandschutz und Katastrophendienst. Amtswehrführer Gerhard Nörenberg freute sich über die Realisierung der Maßnahme und sprach der Wehr seine Anerkennung aus.

Karl-Heinz Steffensen kam als langjähriges Mitglied der Wehr in dieser Veranstaltung ebenso zur Geltung: Er überreichte einen Pickelhelm aus preußischer Zeit. Wehrführer Erich Petersen als benachbarter Wehrführer überbrachte die Grüße der Wehr Sieverstedt-Stenderup und betonte die bisherige gute Zusammenarbeit. Einig waren sich die Grußredner auch in der Bedeutung der Jugendwehren, die in der Gemeinde Sieverstedt schon vorbildliche Arbeit leisteten.

Wehrführer Alfred Schönhoff konnte seinen Stolz nicht verbergen. Er dankte für die Großbeiträge und versprach, den Schulungsraum zum Wohle der Wehr und aller Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sieverstedt zu nutzen. Abschließend einige statistische Zahlen: Die Baumaßnahme kostete insgesamt 111.000,00 €. Sie wurde wie folgt finanziert: I-Fonds-Darlehen 83.000,00 € Eigenmittel 28.000,00 €.



Die Architektin des Amtes Oeversee, Dipl.-Ing. Margot Wagner, und der Wehrführer Alfred Schönhoff bei der symbolischen Schlüsselübergabe

Goldene Hochzeit in Süderschmedebyfeld Herbert und Elfriede Petersen

Am 16.09.2005 beging das Ehepaar Herbert und Elfriede Petersen, wohnhaft in Süderschmedebyfeld, Ballbek 8, das Fest der Goldenen Hochzeit. Herbert Petersen wurde als Sohn des Landwirts Carsten Petersen und seiner Ehefrau Dorothea, geb. Clausen, am 4. November 1928 in Süderschmedeby geboren. Er wuchs auf dem Bauernhof mitten im Ort Süderschmedeby auf und besuchte hier auch die Schule von 1935 an. Den Schulbesuch beendete er 1944 mit der Konfirmation in der Sieverstedter Kirche.

Für die Familie war es eine schwere Zeit. Der ältere Bruder Hans war ein Jahr zuvor im Russlandfeldzug gefallen. Bereits mit 16 Jahren wurde Herbert Petersen im Januar 1945 auf Usedom zur Infanterie eingezogen. Im März musste die Einheit nach Randers in Dänemark verlegt werden. Nach der Kapitulation erfolgte im Mai eine geordnete Rückführung nach Handewitt. Herbert Petersen hatte Glück und gelangte bereits Ende Mai wieder nach Hause.

Im Schmerz um den Verlust des älteren Bruders wurde man sich in der Familie einig, dass Herbert nun das Hoferbe antreten sollte. Er arbeitete sofort auf dem väterlichen Hof mit. Erst im Winterhalbjahr 1947/48 wurde eine Ausbildung an der Landwirtschaftsschule Flensburg möglich, die er im folgenden Winterhalbjahr 1948/49 als geprüfter Landwirt abschloss.

Elfriede Petersen wurde am 19. Februar 1933 als ältestes Kind von 5 Kindern des Landwirts Johan-

nes Hars und seiner Ehefrau Hertha, geb. Steen, in Garding auf Eiderstedt geboren. Der Schulbesuch in der südlicher gelegenen Ortschaft Welt von 1939 bis 1947 war wegen der Wirren in der letzten Kriegs- und in der ersten Nachkriegszeit unregelmäßig. Nach der Konfirmation in der ev.-luth. Kirche in Welt 1947 half die Tochter zuerst ebenfalls



im Haushalt und Betrieb ihrer Eltern aus, bevor sie mit 16 Jahren 1949 auf dem Hof des Bauern Johannes Steffensen in Süderschmedeby in Stellung ging.

Zu jener Zeit war auch in Süderschmedeby die Tradition des Ringreitens wieder aufgenommen worden. Es war damals üblich, dass die jungen Reiter zum alljährlichen Fest Tanzpartnerinnen einluden. So ergab es sich, dass Herbert Petersen die neue Haushaltshilfe vom nahe gelegenen Nachbarhof bat, mit ihm das Ringreiterfest zu besuchen. Auf der Tanzfläche lernte man sich schon bald näher kennen, und die sich anschließenden Treffen zeigten immer mehr, dass man zueinander gehörte. Im August 1953 feierte man Verlobung.

Zunächst ging es aber für die junge Braut zurück auf den elterlichen Hof in Welt, wohin die Familie inzwischen verzogen war. Die damals nicht unerheblichen Entfernungen überbrückte das Paar mit den Bahnverbindungen von Garding nach Flensburg oder Tarp, bis man sich am 16. September 1955 in der ev.-luth. Kirche Welt trauen ließ.

1956 wurde der Sohn Holger geboren. In diesem Jahr übernahm Herbert Petersen auch den Betrieb, deren Acker- und Weideflächen er im Laufe seiner Leitung durch Zukauf und Pachtung von 32 ha auf über 50 ha vergrößerte. Am Ende aber war die Möglichkeit der Erweiterung mitten im Dorf durch die engen Grenzen erschöpft, so dass man sich bei der Übergabe an den Sohn Holger im Jahr 1985 entschloss, aus dem Dorf herauszugehen und in Süderschmedebyfeld einen modernen Aussiedlerhof zu errichten. Bereits im Jahre 1986 wurden die neuen großen Stallungen betriebsfertig. Das große Wohnhaus bezog der Jungbauer Ende 1989, kurze Zeit später im Januar 1990 zog auch das Ehepaar Herbert und Elfriede Petersen hier ein.

Beide Ehepartner haben sich durch die Übernahme ehrenamtlicher Arbeit für die Bürger der Gemeinde eingesetzt. Herbert Petersen trat 1953 in die Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby ein, war von 1961 bis 1982 deren Stellvertretender Wehrführer und befindet sich jetzt in der Ehrenabteilung. Von 1951 bis 1968 sang er im Männerchor Süderschmedeby mit. Im Vorstand der Meierei Stenderup war er von 1961 bis zu deren Schließung im Jahr 1974 tätig. Der Gemeindevertretung Süderschmedeby gehörte er von 1966 bis 1970 an. Elfriede Petersen leitete von 1976 bis 1988 kontinuierlich und umsichtig den Landfrauenverein Sieverstedt. Bereits vorher war sie von 1974 an zwei Jahre lang als Kassiererin im Vorstand tätig.

In der Freizeit beschäftigt sich Herbert Petersen mit Reparaturen, die auf dem Hof anfallen. Besonders gern nutzt er aber die Zeit zum Lesen von Büchern und Zeitschriften, insbesondere über geschichtliche Themen. Wie ihr Mann spielt Elfriede Petersen noch gern gelegentlich Doppelkopf, ein

Babyschwimmen

Jetzt auch sonnabends! Einige Restplätze für unsere neuen Kurse sind noch frei.

Udo Schütte

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Waschmaschinen
Schrott usw. usw.

Diitt un Datt

Süderholz 7 · 24885 Sieverstedt
Tel. 0 46 38-12 42

Da wir am 31. 12. 2005 schließen, ist dieses unsere letzte Ausstellung.

* Deshalb alle Teile stark reduziert!!! *

Winteraustellung 2005

Sie findet statt am

Freitag, 4. 11. 2005 11-17 Uhr
Sonnabend, 5. 11. 2005 11-17 Uhr

- * Gestecke aus Kunst- und Trockenblumen
- * Dekorationen für Tisch und Raum
- * Puppenkleider
- * Material für Weihnachtsgestecke
- * Bastelbedarf



Der Spendenerlös aus der Kaffeestube geht in voller Höhe an die Sieverstedter Kirche.

Spiel, das sie früher regelmäßig ausübten. Handarbeit auf allen Gebieten vom „Stricken bis Sticken“ betreibt sie heute noch ebenso gern wie die Pflege des Blumen- und Gemüsegartens, wovon sich der Passant beim Vorbeifahren an dem schönen Grundstück jedes Mal überzeugen kann. Viel Freude haben beide aber auch an ihren Enkelkindern. Während des Empfangs zum 50. Hochzeitstag im Hause überreichte Bürgermeister Klaus Hansen die Urkunden des Landes Schleswig-Holstein, des Kreises Schleswig-Flensburg und der Gemeinde Sieverstedt, verbunden mit Präsenten. Auch der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby Alfred Schönhoff, die Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Sieverstedt Ulla Schmidt und Traute Clausen von der Evangelischen Frauenhilfe Sieverstedt gratulierten herzlich zu diesem Ehren- tag.

Am nächsten Tag feierte man im Gasthaus Rita Heise in Frörup im Kreise der Familie, der Nachbarn, der Freunde und Bekannten voller Freude und Dankbarkeit das Fest der Goldenen Hochzeit, das der Männerchor Süderschmedeby mit der Darbietung mehrerer Lieder bereicherte. Der Treene Spiegel gratuliert nachträglich herzlich und wünscht dem Goldenen Paar für die Zukunft weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Verspielen

Die Freiwillige Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup veranstaltet am 26.11.2005 wieder ein Verspielen, in diesem Jahr in der Mehrzweckhalle der Grundschule Havetoft-Sieverstedt, Beginn 19.30 Uhr. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Das Verspielen findet im üblichen Rahmen statt.

Weihnachtsaktion „Haus- und Gebäudechronik Sieverstedt“

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit startet die Gemeinde Sieverstedt eine Weihnachtsaktion „Haus- und Gebäudechronik Sieverstedt“: Das 400 Seiten starke Buch wird in dieser Zeit zu einem Sonderpreis von 20,00 € angeboten. Neben einem geschichtlichen Beitrag und einer historischen Bilderreihe stellt das Buch die Häuser und Gebäude in allen Ortsteilen der Gemeinde Sieverstedt in Wort und Bild vor. Dabei wird auf die Eigentümer, Vorbesitzer und Bewohner ebenso eingegangen wie auf die Baugeschichte und immer wieder auch auf Besonderheiten, die mit dem Haus verbunden sind. Die Haus- und Gebäudechronik befindet sich bereits in vielen Haushalten und ist für die Besitzer ein unentbehrliches Buch zum Nachschlagen geworden. Wer das Buch auch bei sich zu Hause haben möchte oder noch ein Geschenk sucht, melde sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Sieverstedt Klaus H. Hansen, Ulmenallee 4, Tel. 04603-878. Er kann dort die Chronik zu dem besonders günstigen Sonderpreis erwerben.

Flohmarkt

Gemeinsame Aktion in der Grundschule Havetoft-Sieverstedt am Sonntag, dem 5. November 2005

Schule, Schüler und Eltern verkaufen in der Turnhalle der Grundschule Havetoft-Sieverstedt, Sieverstedter Straße 9 in Sieverstedt, Flohmarktartikel wie Bücher, alte Filmgeräte, Karten, alte Möbel ...

Der Flohmarkt beginnt um 14.00 Uhr. Kaffee und Kuchen werden angeboten. Der Erlös kommt den Kindern der Schule zugute.

Wichtiger Termin!

Verspielen

Am Samstag, dem 19. November findet um 19.30 Uhr unser traditionelles Verspielen statt. Im vorigen Jahr war die Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby der Veranstalter, in diesem Jahr ist es wieder der Männerchor. Da die Gastwirtschaft „Beeck“ in Sieverstedt leider geschlossen hat, werden wir unser Verspielen in Frörup in der Gastwirtschaft „Heise“ veranstalten. Wie schon aus den Vorjahren gewohnt, winken wieder viele interessante Preise.

Männerchor Süderschmedeby

Tannenbaum in Süderschmedeby

Am Sonntagabend, dem 26.11.2005, stellen wir in der Schmedebyer Straße 20 wie in den vergangenen Jahren zum 1. Advent einen Tannenbaum auf.

Zum Klönschnack und gemütlichen Beisammensein treffen wir uns ab 16.00 Uhr bei uns im Stall. Der Männerchor Süderschmedeby wird uns einige weihnachtliche Lieder vortragen.

Es laden ein:

Peter, Gunde und Karl-Heinz Steffensen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sieverstedt



Der DRK-Ortsverein lädt ein zum

Gemütlichen Abend mit Gesellschaftsspielen

in den Schulungsraum der Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup

am Mittwoch, 9.11. und Mittwoch, 7.12. jeweils 19 Uhr.

Jung und Alt ist herzlich eingeladen!

Weihnachtsfeier mit Pferdemärchen, Ponyreiten,

Nikolaus und vielem mehr.

Am Sa. dem 3.12.2005

findet die Weihnachtsfeier des

Voltigier & Reitvereins

Sieverstedt in der Vereins-

halle ab 14.00 Uhr statt. Hierzu sind alle Freunde,

Eltern, Großeltern, und Sponsoren herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 11. November + Freitag, 9. Dezember 2005

November:

- 02.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus S'schmedeby - 18.15 Uhr
- 02.11. Landfrauenverein Sieverstedt - Verspielen ATS - 19.30 Uhr
- 03.11. ADS-Kindergarten Sieverstedt - Laterne- laufen - Beginn: ADS-Kindergarten Sieverstedt - 17.30 Uhr
- 05.11. Grundschule Havetoft-Sieverstedt - Flohmarkt - Grundschule Havetoft-Sieverstedt - 14.00 Uhr
- 05.11. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Plattdeutscher Nachmittag mit Heiner Stümer und Co. - ATS - 14.30 Uhr
- 09.11. DRK Sieverstedt - Gemütlicher Abend mit Gesellschaftsspielen - Schulungsraum Freiwillige Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup - 19.00 Uhr
- 11.11. FF Sieverstedt-Stenderup - Nachtübung - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 12.11. FF Süderschmedeby - 116. Stiftungsfest - Gastwirtschaft Rita Heise, Frörup - 19.30 Uhr
- 15.11. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Veranstaltungskalender - ATS - 14.30 Uhr
- 16.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 18.15 Uhr
- 19.11. Männerchor Süderschmedeby - Verspielen Gastwirtschaft Rita Heise, Frörup - 19.30 Uhr
- 26.11. Jagdgemeinschaft Süderschmedeby - Treibjagd - Ort und Zeit: Auskunft bei der Jagdgemeinschaft Süderschmedeby
- 26.11. FF Sieverstedt-Stenderup - Verspielen - Turnhalle der Grundschule Havetoft-Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 30.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby 18.15 Uhr

Dezember:

- 03.12. Sparverein „St. Nikolaus“ - Sparfest - Hovtoft Krog in Havetoft - 19.00 Uhr Auszahlung, 19.30 Uhr Festbeginn
- 03.12. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Weihnachtsfeier - Voltigierhalle Sieverstedt - 14.00 Uhr
- 03.12. FF Sieverstedt-Stenderup - Punschen - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 16.00 Uhr
- 04.12. Männerchor Süderschmedeby - Adventsingen - Birkenhof Tarp - 15.30 Uhr
- 04.12. Singkreis Sieverstedt - Adventskonzert - St.-Petri-Kirche - 17.00 Uhr
- 06.12. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Adventsfeier: Frau Inge Brix liest auf Platt - ATS - 14.30

BERAN



„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Brot zum Leben...

das ist Liebe und Freundschaft

www.brot-fuer-die-weit.de

- Uhr
- 06.12. Männerchor Süderschmedeby - Weihnachtsfeier - ATS - 20.00 Uhr
- 07.12. DRK Sieverstedt - Gemütlicher Abend mit Gesellschaftsspielen - Schulungsraum Freiwillige Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup - 19.00 Uhr
- 10.12. Landfrauenverein Sieverstedt - Weihnachtsfahrt nach Lübeck - Abfahrtsort und Abfahrtszeit: Auskunft beim Landfrauenverein Sieverstedt
- 10.12. FF Süderschmedeby - Klönschnack mit der Ehrenabteilung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 15.00 Uhr
- 17.12. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Weihnachtsfeier mit Schlittschuhlaufen - Treffpunkte: FF-Gerätehäuser Sieverstedt und Süderschmedeby - Abfahrtszeit: Auskunft bei der Jugendfeuerwehr Sieverstedt
- 24.12. TSV Sieverstedt - Vorweihnachtliches Beisammensein - Turnhalle der Grundschule Sieverstedt - 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
- 24.12. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Gottesdienste in der St.-Petri-Kirche: 14.30 Uhr Krippenspiel, 16.30 Uhr Christvesper, 23.00 Uhr Christmette
- 31.12. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Jahresschlussandacht - St.-Petri-Kirche - 17.00 Uhr

Ev. Kindergarten Tarp Clausenplatz

Einladung zum Martinsfest

Am 11.11.05 ist es mal wieder soweit: Wir feiern mit unseren Kindern das Martinsfest. Wir erinnern uns an St. Martin und seine Barmherzigkeit, stellen den Gedanken des Teilens in den Mittelpunkt und wollen natürlich an diesem Tag auch mit unseren selbst gebastelten Laternen laufen. Wir laden jedermann herzlich ein, daran teilzunehmen.

17.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Neitzel in der Versöhnungskirche

17.30 Uhr Laternelaufen

Anschließend dürfen sich alle noch mit Würstchen und Kakao stärken. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Herzliche Grüße

Das Kindergarten team vom Clausenplatz



Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

Flohmarkt

Am Samstag, 26. November, veranstaltet der ev. Kindergarten des Pastoratsweges in seinen Räumen im Pastoratsweg in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr einen Flohmarkt „Rund um's Kind“.

Angeboten wird gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, usw.

Für das leibliche Wohl bieten wir ein Kaffee- und Kuchenbüffet an.

Evgl. Kindergarten Oeversee

Krokis Kampf gegen Kariesbakterien

War das wieder toll bei uns im Ev. Kindergarten Oeversee...

Die Zahn-AG (Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege im Kreis SL-FL), samt Krokis dem Krokodil, den Kariesbakterien Kurt und Nellie besuchten uns für einen Vormittag im Kiga. Frau Schmidt und Frau Brüggemann verzauberten uns mit ihren Handpuppen in eine andere Welt, in „die Welt der Zähne“. Ganz schnell war uns klar was zu tun ist, wenn wir Zahnschmerzen haben und vor allen Dingen, wie wir diese Schmerzen verhindern können! Putzen - putzen - putzen, und nicht nur wir Kleinen, auch die Großen müssen ihre Zähne pflegen. „Von rot nach weiß, das ist kinderleicht“. Nach dem tollen Theaterstück und dem anschließendem Frühstück konnten wir dann endlich unser Können unter Beweis stellen. Das hat gaaaaanz viel Spaß gemacht. Wir haben Krokis und Beppa versprochen, dass wir auch in Zukunft ganz doll auf unsere Zähne aufpassen werden. Ganz bestimmt! An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Familie Naeve aus Barderup bedanken. Wir freuen uns riesig darüber, dass Sie uns ihre tolle Orgel geschenkt haben. Von nun an wird unser täglicher Gesang noch schöner klingen... Tausend Dank, die Mitarbeiterinnen aus dem Ev. Kindergarten Oeversee

ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

Mit Kindern zur Kartoffelernte

Für die Kinder des ADS - Naturkindgartens in Oeversee war dies ein ganz besonderer Tag. Pünktlich zur verabredeten Zeit war Malermeister Ernst Broer mit seinem aus dem Jahre 1960 stammenden MAN - Schlepper und einem Anhänger vor dem Naturkindergarten erschienen um die wartenden Kinder zu einem besonderen Ereignis abzuholen. Zur Kartoffelernte. Nachdem die Kinder den Anhänger, er war eigens für diese Aufgabe hergerichtet worden, erklimmen hatten ging es in gemütlicher Fahrt durch Oeversee zum Kartoffelacker des Malermeisters am Sankelmarker Weg. Hier hatte Herr Broer vier Reihen Kartoffeln stehen lassen, um sie gemeinsam mit den Kindern zu ernten. Die Kinder waren für dieses Abenteuer entsprechend ausgerüstet. Gummistiefel und kleine Eimer zum Einsammeln der Kartoffeln waren an diesem Morgen unverzichtbar. „Wir haben am Naturkindergarten in einem kleinen Beet mit den Kindern Kartoffeln gepflanzt, ihr Wachstum beobachtet und bereits geerntet“, so die Leiterin des Naturkindgartens, Frau Monika Wenzel-Behrens, „aber hier können wir sehen, wie ein Kartoffelacker aussieht und mit welchen Maschinen Kartoffeln vor etwa 40 Jahren geerntet wurden“. Besonders dankbar sei man Herrn Broer, der diese Veranstaltung bereits zum 3. Mal gemeinsam mit dem ADS - Naturkindergarten durchführt, ergänzt sie weiter. Ernst Broer hatte in der Zwischenzeit einen „Einreihigen Kartoffelvorratsroder“ aus dem Jahre 1960 hinter seinen 25 PS starken Schlepper gespannt und die erste Kartoffelreihe aufgebrochen. Die zu Tage geförderten Kartoffeln wurden von den Kindern mit großer Begeisterung aufgesammelt und in Säcke abgefüllt. Alles was zum Schluss in den Eimerchen blieb, durfte mit nach Hause genommen werden. Der Rest ging an den Naturkindergarten zur dortigen Verwertung.

Foto links: Krokis weiß, wie Zähneputzen geht

Foto unten: Kartoffelernte am Sankelmarker Weg mit Ernst Broer





Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1
Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr

Liebe Gemeinde !

Mit dem Monat November beginnt nun wieder die dunkle Jahreszeit und entsprechend „ernst und traurig“ sind auch die Themen in unseren Gottesdiensten und Andachten am Ende eines jeden Kirchenjahres.

Am Volkstrauertag gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und mahnen zum Frieden in der Welt. Der Buß- und Betttag bleibt natürlich ein Kirchlicher Feiertag, und wir werden auch in diesem Jahr wieder zu einem Abendgottesdienst einladen. Am Sonntag darauf ist Totensonntag oder auch Ewigkeitssonntag genannt. In diesem Gottesdienst werden nach kirchlicher Tradition alle Gemeindeglieder noch einmal mit Namen genannt, für die im vergangenen Kirchenjahr Trauerfeiern in der Kirche gehalten wurden und gemeinsam mit den Familien und Angehörigen werden wir um Gottes Trost und Beistand bitten.

Mit dem November beginnt nun wieder die dunkle Jahreszeit, doch Heinrich Seidel dichtet bemerkenswerte Zeilen:

*„Solchen Monat muss man loben:
Keiner kann wie dieser toben,
keiner so verdrießlich sein
und so ohne Sonnenschein!“*

*Keiner so in Wolken maulen,
keiner so mit Sturmwind graulen!
und wie nass er alles macht!
Ja, es ist 'ne wahre Pracht.*

*Seht das schöne Schlackerwetter!
Und die armen welken Blätter,
wie sie tanzen in dem Wind
und so ganz verloren sind!
Wie der Sturm sie jagt und wirbelt
und sie durcheinander wirbelt
und sie hetzt ohn Unterlass:
Ja, das ist Novemberspaß !“*

Diese Zeilen machen deutlich:

Trotz Dunkelheit und Kälte können wir auch in dieser Jahreszeit durchaus positives für uns erkennen, zumal wir ja auch wissen, dass in diesem Jahr bereits am 27. November die besinnliche Zeit im Advent beginnen wird. So laden wir auch schon Ende November zu einem Musikalischen Adventsgottesdienst ein, an welchem uns der Kirchenchor mit seinem Gesang erfreuen will.

Lassen Sie sich nicht durch das Dunkle verdrießen und schauen Sie bitte mit der Hoffnung des Glaubens zuversichtlich in die kommende Zeit.

Herzliche Segensgrüße Pastor Bernd Neitzel

Gottesdienste

Sonntag 06. November	10.00 Uhr Pastor Neitzel
Freitag 11. November	17.00 Uhr Kindergottesdienst zum St. Martinsfest anschließend Laternelaufen
Volkstrauertag 13. November	10.00 Uhr Pastor Neitzel 11.00 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal
Buß- und Betttag 16. November	18.00 Uhr Regionalgottesdienst mit den Hornblower und Kinderchor „die Optis“
Ewigkeitssonntag 20. November	10.00 Uhr Pastor Neitzel
1. Advent 27. November	17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pastor Neitzel und Kirchenchor

Öffentliche Kirchenvorstandsitzung

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp lädt zu einer öffentlichen Kirchenvorstandsitzung

mit dem Thema „Finanzhaushalt 2006“ am Mittwoch, 09. November um 19.00 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund alle Interessierten herzlich ein.

Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Am Mittwoch, dem 16. November, laden wir um 18.00 Uhr herzlich zu einem zentralen Gottesdienst in unsere Tarper Versöhnungskirche ein, der gemeinsam von den Kirchengemeinden in der Region vorbereitet wird.

In diesem Gottesdienst wollen wir besonders die Befindlichkeit in unseren amtsangehörigen Gemeinden angesichts der Auflösung des Bundeswehrstandortes Tarp-Eggebek thematisieren und bedenken.

Musikalisch umrahmt wird unsere Andacht von dem Shantychor „die Hornblower“ sowie dem Kinderchor „die Optis“.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag (Totensonntag), 20. November gedenken wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Tarper Versöhnungskirche an unsere verstorbenen Gemeindeglieder, von denen wir im vergangenen Kirchenjahr im Vertrauen auf unseren auferstandenen Herrn Jesus Christus Abschied nehmen mussten.

Hierzu sind alle Angehörigen herzlich eingeladen.

Zur Erinnerung

Dienstag, 1. November, 19.00 Uhr Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund

Dankeschön-Abend des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ mit dem Thema „Let me be a child“ Kinderdirekthilfe in Äthiopien

Gesprächskreis im November

Am Montag, 14. November um 19.00 Uhr laden wir herzlich zum monatlichen Gesprächskreis mit Pastor Neitzel ins „Haus der Diakonie“ ein

Hausbibelkreis

Wir wollen uns regelmäßig alle zwei Wochen zu einem Hausbibelkreis treffen.

Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 und Frau Elke Winkler, Tel. 04638/808277 wenden.

Besondere kirchenmusikalische Angebote im November

Wöchentliche Veranstaltung:

dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr
Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte
Im Wiesengrund Chorleitung: Wilhelm Tatzig

Konzert mit

**„Maxim Kowalew Don Kosaken“
Donnerstag 10. November 2005,
19.30 Uhr, Versöhnungskirche Tarp**

Im Rahmen ihrer Europatournee „Ich bete an die Macht der Liebe“ 2005 gastiert der Chor „Maxim Kowalew Don Kosaken“ auch bei uns in Tarp. Am Donnerstag, 10. Nov. um 19.30 Uhr werden die stimmungswaltigen Sänger mit Soli und Chorgesang den Zuhörern „die Tiefen der russischen Seele“ musikalisch näher bringen und mit russisch-orthodoxen Kirchengesängen sowie bekannten Volks-

Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Sie!



Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik
Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe

24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

**Sie müssen für Ihre Gartengestaltung
den Gürtel nicht enger schnallen !!!**

KOMPETENZ in Sachen Gartenbau zu fairen Preisen

Rasen-Neuanlagen- und Sanierung
Baum- und Sträucherschnitte
Pflanz- und Pflegearbeiten
Verkauf von Pflanzen, Torfmull,
organischem Dünger

Jürgen Möller

Havetoft/Holmingsfeld
Tel.: 04603-322
Fax: 04603-722

Fachgeschäft seit fast 60 Jahren

weisen und Balladen die Besucher erfreuen.
Vorverkauf: Kirchenbüro, Im Wiesengrund 1, Tarp, während der Öffnungszeiten
Touristinfo Tarper Mühle, Stapelholmer Weg, Tarp
Eintritt:
Erwachsene Vvk: 13,- € / Abendkasse 15,- €
Schüler/Studenten Vvk: 8,- € / Abendkasse 10,- €

Mittwoch, 16. November, um 18.00 Uhr

Es singt der Shantychor „die Hornblower“ sowie der Kinderchor „die Optis“ unter der Leitung von Frau Claudia Wald

Sonntag, 27. November, um 17.00 Uhr

Der Tarper Kirchenchor unter der Leitung von Herrn Wilhelm Tatzig singt adventliche Lieder und Motetten aus verschiedenen Zeitepochen und stimmt uns ein auf die bevorstehende Zeit im Advent.

Besondere Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Laternenumzug Freitag, 11. Nov.

Zum Kindergottesdienst am Freitag, d. 11. November um 17.00 Uhr, der in diesem Jahr vom ev. Kindergarten - Clausenplatz vorbereitet wird, sind alle Kinder herzlich eingeladen.

In unserer Andacht in der Kirche hören wir zunächst die Geschichte vom Heiligen St. Martin und anschließend werden wir draußen im Dunkeln in einem Laternenumzug unsere Laternen leuchten lassen.

Kinderkirche „Kiki“ im November

Am jeden letzten Donnerstag im Monat während der Jungschar feiern wir Kindergottesdienst in der Tarper Kirche. Hierzu sind alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter herzlich willkommen. Es wird gesungen, gebetet und gespielt.

Treffen: 15.00 Uhr an der Versöhnungskirche

Schluss: 16.30 Uhr

Nächster Termin: Donnerstag, 24. November 2005

Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche

in den Gemeinderäumen am Pastoratsweg

-Nähere Informationen unter Tel.: 04638-441

Neu ! Neu ! Neu !

Hallo Leute,

ich bin Björn Lübke aus Wanderup und werde nach den Herbstferien immer dienstags in der Zeit von 18 - 19.30 Uhr im Gemeindehaus einen Jugendkreis anbieten. Wenn ihr Lust und Interesse habt schaut doch einfach mal vorbei.

Euer Björn

dienstags 18.00 - 20.00 Uhr

Jugendgruppe mit Björn für Konfirmandinnen und Konfirmanden

mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr

Mädchenclub 7 bis 12 Jahre mit Levke und Kirad

donnerstags 15.00 bis 16.30 Uhr

Jungschargruppe für Kinder von 5 bis 11 Jahren

mit Mareike, Laura und Kira
18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe ab 12 Jahre
mit Daniel und Bettina

AKTIVITÄTEN IN DER SENIORENTAGESSTÄTTE,

Im Wiesengrund

Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund“ Frau Irma-traut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten mittwochs und freitags vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Bitte im Kalender vormerken (Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt):

Die große Adventsfeier

in Zusammenarbeit mit der Gemeinde findet am Dienstag, 6. Dezember um 14.30 Uhr im Landgasthof Tarp statt. Ein buntes musikalisches Programm wird von uns für den Nikolaustag zusammengestellt.

Unsere interne Adventsfeier

im Wiesengrund findet am Di. 29. Nov. um 14.30



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem wir uns bis in die Mitte des vergangenen Monats, in der ich Ihnen diesen Gruß schreibe, an einer langen Reihe goldener Oktobertage freuen konnten, kommt nun die sogenannte dunkle Jahreszeit. Die Tage werden noch kürzer, die letzten Blätter fallen von den Bäumen.

Totensonntagstimmung:

Erinnerung an die Verstorbenen und zugleich Gedenken an die eigene Sterblichkeit. Dass wir nicht ewig Zeit haben, das wissen wir. Aber, wie viel Zeit wir noch geschenkt bekommen, das wissen wir nicht. Und dieses Nichtwissen ist tröstlich und beunruhigend zugleich.

Darum gilt die Bitte des Apostel Paulus auch für uns:

„Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.“

(1. Thessalonicher 5, 23, Monatsspruch für November)

Nicht Resignation im Blick auf den „Rest“ meines Lebens ist angesagt, keine fideles oder trübsinniges „Lasst uns essen und trinken, denn morgen sind

Uhr statt. Alle Senioren/innen, die sich mit dem Wiesengrund verbunden fühlen, sind dazu herzlich eingeladen.

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“

Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag

Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache

Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962.

wir tot.“ (1. Korinther 15, 23), kein „nach uns die Sintflut“, sondern angezeigt ist das Ende der Geschichte, wenn Gott seine Ernte einbringen wird. Bis dahin dürfen wir leben unter der Sonne Gottes, der Frieden will und Bewahrung für mich, für alle Menschen, für seine ganze Schöpfung. Dafür will er auch mich brauchen, das gibt meinem Leben Erfüllung und Sinn in Ewigkeit.

Mit guten Wünschen in alle Häuser grüße ich Sie herzlich
Ihr Pastor Klaus Herrmann

Seniorentanz (Leitung Anke Gellert)

Im November jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

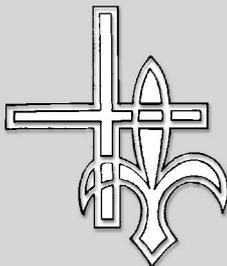
Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen

02. Nov. 15 Uhr Jarplund „Ökumene und Partnerkirchen in Übersee“ mit Pastor Grützmann vom Nordelbisches Missionszentrum

Abfahrt um 14,45 Uhr vom Gemeindehaus Oeversee

16. Nov. 15 Uhr Oeversee Andacht zum Buß- und Betttag in der Kirche

anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus



In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm

Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63

Gottesdienste

06. Nov.	10 Uhr	Gottesdienst in Jarplund	
13. Nov.	10 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit den Baikal Kosaken	Pastor Herrmann
16. Nov.	15 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Pastor Herrmann
20. Nov.	10 Uhr	Gottesdienst zum Totensonntag	Pastor Herrmann
27. Nov.	19 Uhr	musikalischer Adventsgottesdienst mit Sven Rösch und Thorben Ribbert an der Orgel	

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im November jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag 24. Nov. um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Advents- und Weihnachtsbasteln

Leitung: Heidi Jensen-Claussen

am Mittwoch, 16. Nov. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

am Dienstag, 22. Nov. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Jarplund

Mitzubringen sind Bleistift, Schere, Klebstoff und Cutter mit Unterlage.

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindehaus in Oeversee

Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Imke Plorin, Klara, Carolin, Katharina, Kevin, Mareike,

Kids von 9 - 13

donnerstags von 17.30 - 19.00 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 13 Jahren

dienstags von 17 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendkreis ab 14 Jahren

mittwochs von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus mit Michael Tolkmitt.

Projektnachmittage in der Gemeinde Sankelmark

jeden 1. und 3. Montag von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup

jeden 2. und 4. Dienstag von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

Kindergottesdienst

für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kochgruppe

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Jeden 1. und 3. Montag ab 17 Uhr

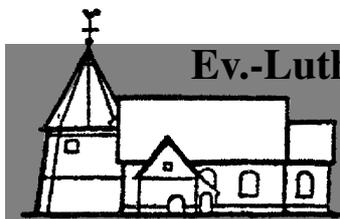
Ein „Markt der Möglichkeiten“

wird auch in diesem Jahr stattfinden, diesmal im Gemeindehaus vom 21. bis 25. November, jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Auf einem Markt werden an verschiedenen Ständen unterschiedliche Dinge zum Kauf feilgeboten, darüber hinaus ist ein Markt ein Treffpunkt: man sieht andere Leute, kommt ins Klönen, trinkt eine Tasse Kaffee, kann etwas essen.

So wird es in diesen Tagen sein. Angeboten werden adventliche Dekorationen, Basteleien, Blumengestecke, dazu Flohmarktartikel und manches mehr.

Beteiligt sind Gruppen aus der Gemeinde, auch der Ev. Kindergarten, die sich bei dieser Gelegenheit



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854

e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags 10.00-12.00 Uhr (Beate + Harald Jessen)

donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto der Kirchengemeinde: Kirchenkreis Flensburg, Kto. 12009, BLZ 210 602 37

Geistliches Wort

Das Leben ist kurz

„Werde, der du bist!“, hat Friedrich Nietzsche gefordert.

Das ist bedenkens- und wünschenswert, gelingt aber nicht immer oder nur teilweise, denn: das Leben ist kurz („vita brevis“, Augustin). Zu kurz jedenfalls, um vollständig das werden zu können, was wir - auch in Gottes Augen - eigentlich und schon immer sind.

Im November erinnern wir uns der Kürze des Lebens: des eigenen wie des der Menschen, um die wir trauern. Wir erinnern uns der versäumten Gelegenheiten, der eigenen wie der fremden Schuld und des Ziels, auf das wir alle zugehen: der Zur-Recht-Bringung Gottes.

Diese sogenannte „dunkle“ Kirchenjahreszeit nicht auszublenden, sondern bewusst zu begehen, ist wichtig, denn Trauern auszublenden, hieße letztlich dem Leben im Wege zu stehen. Wie unser

vorstellen und, wo möglich, zum Mitmachen einladen.

Montag: 14,30 Uhr Seniorentanz

Dienstag: ab 15 Uhr Konfirmanden

Mittwoch: 12 Uhr Mittagstisch

Donnerstag: 14,30 Uhr Frauenkreis

An jedem dieser Tage wird um 12 Uhr ein gemeinsames Mittagessen angeboten.

Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Anke Gellert (04638/478) an.

Der Erlös dieser Markttagge ist für unsere Gemeinde bestimmt.

Sie sind herzlich willkommen.

„Lebendiger Adventskalender“

Das erste Echo auf unseren Vorschlag, uns an dieser Aktion zu beteiligen, ist erfreulich. Viele haben ihr Interesse bekundet, ihr Haus, bzw. ein Fenster adventlich zu gestalten und Menschen einzuladen zu einem Moment der Besinnung mit Liedern, Geschichten, Gesprächen.

Alle, die sich beteiligen möchten, sind eingeladen zu einer Besprechung am 14. Nov. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Verhältnis um die „letzten Dinge“ bestellt ist, bestimmt nämlich auch, wie wir zur Gegenwart stehen; und Advent kann nur feiern, wer weiß, was Dunkelheit bedeutet.

Auf dem Wege, das zu werden, was wir schon sind, lassen Christenmenschen sich hoffnungsvoll leiten vom biblischen Grundsatz: „Es ist noch nicht erschienen, was wir sein werden“.

Einen gesegneten November wünscht Ihnen, Ihr Pastor Johannes Ahrens

Termine

Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich am 5. November (Samstag) um 14.30 Uhr in der ATS. Auf unserem Programm steht eine Tombola und anschließend ein plattdeutscher Nachmittag mit Heiner Stümer. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder bei Gisela Maas (Tel. 04603-1327) oder bei Claudine Brodersen (Tel. 04603-707).

Mittwoch, 23. November, 18.30h

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung. Pastorat.



Petersen
Bestattungen

● Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden

● Überführungen

● Erledigung aller Formalitäten

● Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2

Tel. 0 46 38 / 71 66

Mobil 01 73 2 40 60 00

Gottesdienste

6. November (Drittletzter So) 10.00h Kindergottesdienst

13. November (Vorletzter So, „Volkstrauertag“)

10.00h Gottesdienst in Sieverstedt (P. Ahrens) mit anschl. Kranzniederlegung an den Ehrenmälern in Sieverstedt und Süderschmedeby.

16. November (Buß- und Bettag) 18.00h Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden der Region in der Versöhnungskirche Tarp

20. November (Ewigkeitssonntag) 10.00h Gottesdienst in Sieverstedt (P. Ahrens).

27. November (1. Advent) 10.00h Gottesdienst in Sieverstedt (P. Ahrens)

Sonnabend, 26. November, 15.00-19.00h, ATS
Comic-Zeichnen mit Vorkonfirmanden.

Regelmäßig:

Montags ab 16.30h, Gitarre für AnfängerInnen,
ATS, Diakon M. Tolkmitt
Mittwochs ab 18.00h, Evangelischer Jugendkreis,
ATS, Diakon Michael Tolkmitt
Mittwochs, 18.15h-18.40h: Zeit für mich - Zeit für
Gott, Andacht zur Wochenmitte in der Kirche

Berichte und Mitteilungen

Nachmittag der Ev. Frauenhilfe

Am 4. Oktober 2005 durften wir einen interessanten Vortrag von Herrn Dr. Theede von der Diakonie in Flensburg zum Thema „Herz - intakt“ hören. Sich wohlfühlen und gesund bleiben bis ins hohe Alter steht oft an erster Stelle unserer Wünsche.

Wir übersehen aber oft, dass Gesundheit auch selbstbestimmt und beeinflussbar ist. Jedes Jahr erleiden ca. 290.000 Menschen in Deutschland einen Herzinfarkt. Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind in Deutschland die häufigste Todesursache. Vorbeugung beginnt mit Aufklärung und Information. Übergewicht abbauen, sich mehr bewegen, mit dem Rauchen aufhören, den Blutdruck kontrollieren sind gute Voraussetzungen, der koronaren Herzerkrankung vorzubeugen. Das Erkennen der Symptome einer Herzstörung und die richtige Reaktion im Ernstfall können geschult werden. Effektive Notfallmaßnahmen verbessern die Überlebenschance bei einem Herzkreislaufstillstand erheblich. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Dr. Theede für diesen informativen Nachmittag.

Claudine Brodersen

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oebler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindegemeindeführerin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENST

06. Nov. Eggebek 19.30 Uhr Hubertus-Messe mit Pastor i.R. Willert
Ab 19.00 Uhr werden Jagdhornbläser aus dem Hegering IV die Besucher musikalisch empfangen
11. Nov. Eggebek 17.30 Uhr St. Martins-Gottesdienst mit Pastor Friesicke-Öhler
13. Nov. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag m. P. Friesicke-Öhler
13. Nov. Jörl 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit P. Fritsche
13. Nov. Esperstoft 11.15 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit P. Fritsche
16. Nov. Tarp 18.00 Uhr regionaler Gottesdienst zum Buß- und Betttag
20. Nov. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag m. P. Friesicke-Öhler
20. Nov. Jörl 10.00 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag mit P. Fritsche
20. Nov. Esperstoft 11.15 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag mit P. Fritsche
27. Nov. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst am 1. Advent mit Pastor Friesicke-Öhler

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

Hartmut Hansen aus Großjörll, 59 J.
Elfriede Rahn, geb. Stöcks aus Langstedt, 78 J

TRAUUNGEN

24.09. Hauke Hand und Gunda Hand, geb. Carstensen aus Eggebek
14.10. Jörg von Kiedrowski und Silke von Kiedrowski, geb. Skinkat aus Eggebek

TAUFEN

Constantin Emanuel, Sohn der Eheleute Karsten Fritsche und Dr. med. vet. Anette Fritsche, geb. Weismann aus Jörl
Milan, Sohn der Eheleute Kilian Clausen und Tania Holthusen-Clausen, geb. Holthusen, Eggebek

Die nächsten Termine:

Sonntag, 13. November 2005 in Eggebek
Sonntag, 04. Dezember 2005 in Kleinjörll
Sonntag, 08. Januar 2006 in Eggebek

KINDER- UND JUGEND

Kindergottesdienst

Am Montag, dem 14. November, um 15.15 Uhr im

Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

St. Martin-Laternenumzug

Wir treffen uns am Freitag, dem 11. November, um 17.30 Uhr auf dem ZOB in Eggebek. Gemeinsam machen wir dann einen Laternenumzug durch Eggebek zur St. Petrus-Kirche, wo wir einen Gottesdienst feiern wollen.

Kinderchor - wer singt mit?

Für wen? - Kinder ab der 2. Klasse
Am Freitag, um 16.15 Uhr im Gemeindehaus
Mit wem? - Hans Martin Virgils, Chorleiter aus Flensburg-Adelby. Eine Initiative der „Landregion Süd“ des Kirchenkreises Flensburg, der Kirchengemeinden Eggebek-Jörl, Oeversee, Sieverstedt, Tarp und Wanderup.

SENIOREN

Club der älteren Generation

Am 9. November, um 15.00 Uhr, treffen wir uns wieder in Stelkes Gasthof zum „Verspielen“. Wir freuen uns über jede Preis-Spende. Es grüßt Sie herzlich der Vorstand und ihre Silke Schliemann.

Ev. Regional - Jugendbüro



Diakon Michael Tolkmitt

Tarper Str. 6 / 24997 Wanderup

☎04606 - 9653121

Eggebek/Jörl

Tarp

Sieverstedt

Oeversee/Jarplund

Wanderup

Öffnungszeiten

Evang. Regional-Jugendbüro Wanderup

Mo.: 17:30 - 19:00 Uhr

Di.: 17:30 - 19:00 Uhr

Do.: 17:30 - 19:30 Uhr

Evang. Jugendkreise

• Oeversee: Jeden Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus

• Tarp: Jeden Donnerstag von 18:00 - 19:30 Uhr im Gemeindehaus

• Sieverstedt: Jeden Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus

• Wanderup: Alle 14 Tage Dienstags von 18:00 - 19:30 Uhr im Haus der Begegnung

Musikalische Angebote für die ganze Region

• Wanderup: Kinderchor „Die wilden Gören“! Jeden Freitag von 15:00 - 16:00 Uhr im Bürgerheim

E-Gitarre / Bandprojekt jeden Dienstag von 18:00 - 19:00 Uhr

Jugendchor „WAJUSI“. Jeden Donnerstag von 18:30 - 19:30 Uhr wird im Gemeindehaus geprobt.

KirchenKreisRock „TONFABRIK“. Jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus

• Eggebek: Gitarrenkurs / Jeden Montag von 16:30 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus

• Oeversee: Gitarren-Kurs / Jeden Dienstag von 16:00 - 16:45 Uhr im Gemeindehaus

• Jarplund:

Gitarren-Kurs / Jeden Mittwoch 16:00-17:00 Uhr. Info/Anmeldung über Jugendbüro

• Jörl: Neu!!! Neu!!! Neu!!!

Gitarren-Kurs / Jeden Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus

Info / Anmeldung über's Jugendbüro

• Sieverstedt:

Gitarren-Kurs / Jeden Montag von 15:30 - 16:15 Uhr in der ATS in Sieverstedt

Info / Anmeldung über's Jugendbüro

Kindergottesdienste im November

• Wanderup: Neu!!! Neu!!! Neu!!!

Sonntag, 20. November 05, 11:15 Uhr

in der Wanderuper Kirche!

Kindergottesdienst „WiKi“ für die ganz Kleinen mit Eltern oder Großeltern.

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.

www.brot-fuer-die-welt.de

Kindergottesdienstnachmittag

Am Samstag, 5. November 05 von 15:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus Wanderup. Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren.

• Oeversee:

Kindergottesdienst „IGEL & SCHLÜMPFE“ am Samstag, 12. Nov. 05 von 10:00 - 13:00 Uhr mit gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus.

Jugendzentrum / Jugendtreff

Wanderup, Tarper Straße 17

Öffnungszeiten:	Mo.	15.30 - 19.30 Uhr
Tel.	Di.	17.00 - 20.00 Uhr
046 06-12 76	Mi.	15.30 - 20.00 Uhr
Garnet	Do.	15.00 - 20.00 Uhr
Oldenbürger	Fr.	17.00 - 19.00 Uhr

Jugendtreff Oeversee Am Sportplatz

Öffnungszeiten:

Imke	Mo.	17.30 - 21.00 Uhr
Plorin	Di.	17.00 - 21.00 Uhr
	Mi.	18.00 - 21.00 Uhr
	Do.	17.30 - 19.30 Uhr
	Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
	Sa.	15.00 - 20.00 Uhr

Jugendarbeit aktuell!!!

Es gibt nichts Gutes, außer ...:

Ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit

Ob Politik, Soziales, Kultur oder Sport: Ohne ehrenamtliches Engagement sähen wesentliche Bereiche unserer Gesellschaft alt aus - und das ist durchaus wörtlich zu nehmen. Jugend zählt, wenn es darum geht, gesellschaftliche Institutionen mit Leben zu füllen, denn nur so können diese auf der Höhe der Zeit bleiben. Auch in unserer Region wollen Jugendliche das Gemeindeleben mitgestalten.

Vom 30. Sept. - 7. Okt. 05 fand in Norgaardholz der Jugendgruppenleiter-Kurs und der Kochlehrgang vom Evang. Jugendwerkstatt. 16 Jugendliche aus unserer Region haben daran teilgenommen. Susanne Bauer, Andrea von Fleischbein, Marieke Köhntopp, Björn Holst (alle Kg. Wanderup), Ann Christin Roos, Christian Hensen, Kevin Stöcks, Hannes Röh, Jan Fehlau (alle aus Kg. Oeversee), Joke Clausen (Kg. Eggebek) und Levke Oje (Kg. Tarp) sind zu JugendgruppenleiterInnen ausgebildet worden.

Sebastian Knorr, Vanessa Stark, Inga Schwartz (alle Kg. Wanderup) sowie Katharina Roos und Mareike Kruse (Kg. Oeversee) haben den Kochlehrgang absolviert.

Am 27. Januar 2006 bekommen die JGL-TeilnehmerInnen die Julei-Card in einem Festgottesdienst überreicht. Euer Michael

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im November 2005

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

Familienmesse: Samstag, 12.11.2005 um 17.00 Uhr zu St. Martin (sh. Text rechts) und Samstag, 26.11.2005 um 17.00 Uhr zum 1. Advent.

St. Martin-Feiern

In Tarp feiern wir St. Martin in der Familienmesse am Samstag, 12. November um 17.00 Uhr. Die Senioren aus dem benachbarten Birkenhof sind herzlich dazu eingeladen. Die Kinder mögen Laternen mitbringen.

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 15. November statt.



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST

DER GEMEINDESCHWESTERN IM NOVEMBER 2005

5./6.11.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
12./13.11.	Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen
19./20.11.	Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
26./28.11.	Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285

SPORT

Gerätturner bei internationalem Wettkampf dabei

Wieder einmal rief der „Alsterpokal“, ein hochklassiger internationaler Turnwettkampf in Hamburg.

Auch drei Turnerinnen vom TSV Eintracht Eggebek gingen an den Start. Eine außergewöhnliche Wettkampfatmosphäre und der hautnahe Kontakt zu Spitzensportlern wird den jungen Sportlern unvergessen bleiben. Neben den Nationalmannschaften aus Ägypten, Norwegen, Dänemark, Schweden, USA, England, der Stadtauswahl von Kiew sowie weiteren Auswahlteams ging auch eine Schleswig-Holstein (SH) Auswahl an den Start. Für diese Mannschaft hatten sich Nathalie Ehmke, Sara Bundtzen und Christin Mai qualifiziert. Die vormalig für den TSV Tarp startenden Talente gehen nach Schließung dieser Gruppe jetzt für den TSV Eintracht Eggebek an den Start. Die Qualifikation schafften sie, weil sie in den Sommerferien fünf Mal in der Woche in Eggebek mit ihren Trainerinnen Anja Mai und Nadine Leipelt bestimmte Elemente üben konnten. Hierfür hatte sich Eggebeks Bürgermeister Reinhold Breidenbach persönlich eingesetzt.

In der Altersklasse acht bis zehn Jahre schaffte die SH-Auswahl mit Nathalie Ehmke einen Medaillen-



Sara Bundtzen, Christin Mai, Nathalie Ehmke sind die erfolgreichen Gerätturnerinnen vom TSV Eintracht Eggebek

platz. Gegen neun Mannschaften wurde Bronze erturnt. Sara Bundtzen turnte unter anderem die erst vor einer Woche gelernte Reisenfelge am Stufenbarren. Sie errang mit ihrer Mannschaft in der AK 11 bis 13 Jahre einen achten Platz (von 10 Mannschaften). In der Eliteklasse ab 12 Jahre schaffte die SH-Auswahl mit Christin Mai einen siebten Platz (von 12).

Alle drei Turner rechtfertigten ihre Berufung, die Auswahltrainer waren mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Bei besseren Trainingsmöglichkeiten wäre für die Talente noch mehr zu erreichen. Sie trainieren zurzeit einmal in der Woche in der Eggebeker Sporthalle. Zusätzlich werden sie wöchentlich von den Eltern in die Turnzentren nach Kiel und nach Norderstedt gefahren. Dass sich die Auswahltrainer an den neuen Namen Eggebek in Zusammenhang für talentierten Gerätturnnachwuchs gewöhnen müssen, sei kein Problem, wurde betont.



Tennisjahr hat wieder eine Winterrunde Bericht des Sportwartes für das Jahr 2005

Das Jahr 2005 ist tennismäßig fast vorüber mit dem Winterfestmachen der Außenplätze im Oktober. Zum Glück konnten wir wieder auf kräftigen Arbeitseinsatz zurückgreifen.

Das Tennisjahr geht damit aber nicht vorbei, denn wir haben diesmal im Gegensatz zum Vorjahr wieder eine Mannschaft für die Winterrunde gemeldet: Herren 30 in der 1. Bezirksklasse mit den Spielern (lt. Rangfolge) Sven Scharmbeck, Falk Löschmann (Mannschaftsführer), Kai Hansen, Jan Erichsen, Frank Neumann, Dirk Staack, Oliver Brandt und Jan Weide. Gegner werden sein: Eckernförde, Weding, Fleckeby und Fahrdorf. Wir wünschen viel Erfolg! Die Sommer-Punktrunde 05 der TSV-Mannschaften gegen andere Vereine brachte folgende Ergebnisse: Damen 50/ Bezirksliga Rang 6 von 7, Damen 40/2. Bezirksklasse Rang 7 von 7, Herren 60/Bezirksliga Rang 5 von 7, Herren 40/1. Bezirksklasse Rang 5 von 6, Herren 30/2. Bezirksklasse Rang 1 von 5 und damit Aufstieg! Wir gratulieren.

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft, die über 6 Wochen ausgetragen wurde, brachte wieder einen Riesenspaß und wurde mit einer Siegerehrung und einem zünftigen Grillfest (siehe Foto oben) abgeschlossen. Die Beteiligung mit 20 Spielern war recht gut und es wurde über 4 Gruppen verteilt gespielt.

Die Sieger: Mixed (alle Altersgruppen): Elsi Weide+Falk Löschmann, Herren 30 Einzel: Falk Löschmann, Herren 40 Plus Einzel: Frank Silzle, Herren 30 Doppel: Falk Löschmann/Frank Neumann, Herren 40 Plus Doppel: Lorenz Hesse/Paul Pelzel.

Der Tarper Tanzclub lädt ein

Im Rahmen des bundesweiten „Tag des Tanzes 2005“ des Deutschen Tanzsportverbandes veranstaltet der Tanzclub Tarp am Sonntag, den 6. Nov. 2005 von 15:00 - 18:00 Uhr im Landgasthof Tarp „einen Tag der offenen Tür“. Unter dem Motto „Zuschauen und Mitmachen“ möchten wir zu einem gemütlichen Nachmittag in Form eines Tanztees einladen. Einzelne Tanzkreise werden einige Tänze aus ihrem Übungsprogramm zeigen. Außerdem stehen Ihnen an diesem Tag gerne unsere Übungsleiter als Ansprechpartner zur Verfügung, um Sie über das Angebot in unserem Verein zu informieren.

Wir würden uns freuen möglichst viele Gäste und Mitglieder an diesem Nachmittag begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei.

Reitabzeichenabnahme New Forest Gestüt Sophienhof

Im August konnten zum dritten Mal auf der Reitanlage des New Forest Gestüt Sophienhof von Familie Beck in Sankelmark, nach vorausgegangenem Lehrgang unter Leitung von Bianca Jessen, die Teilnehmer den Prüfungsanforderungen für den Basis Pass und des Deutschen Reit- und Longierabzeichen der Klasse IV stellen.

Die von der Landeskommission beauftragte Richterin Karin Jürgensen und Richter Peter Bahnsen bescheinigten nach Ablauf der Prüfung gute bis sehr gute Leistungen und gratulierten im Anschluss allen Teilnehmerinnen zur bestandenen Prüfung.

Den Basis Pass erhielten: Cindy Demuth, Malin-Christin Scherff, Sarah Schulze und Margarethe Neuhaus.

Caren Mozarski-Woye, Cindy Demuth, Malin-Christin Scherff, Sarah Schulze

in Götting wurde das Deutsche Reitabzeichen der Klasse IV überreicht. Das Longierabzeichen erhielten Caren Mozarski-Woye, Birte Nicolaisen und Inga Stamer.

Der nächste Reit- und Longierabzeichenlehrgang findet Ostern 2006 statt. Anmeldungen bitte unter Telefon 0171-869 1316.

Sehr gut ausgebildete Schulpferde und -ponys stehen bei Bedarf zur Verfügung. Auf der Anlage des Gestüts wird ebenfalls qualifizierter Dressur- und Springunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene auf eigenen oder Schulpferden angeboten. Nähere Informationen unter Tel. 0171-869 1316.



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat NOVEMBER 2005

Gemeinde Oeversee

Frantz Holm	03.11.1919	Rodelberg 5
Catharine Thomsen	09.11.1932	Stapelholmer Weg 7
Hans-Heinrich Gülich	20.11.1934	Achter de Schmee 23
Adolf Nagel	22.11.1934	An der Beek 17
Kurt Groll	26.11.1935	Birkenweg 3

Gemeinde Sieverstedt

Rolf Nissen	04.11.1921	Sieverstedter Str. 37
Annelore Kroll	05.11.1930	Stenderuper Str. 11
Hans Ohm	06.11.1934	Raiffeisenstr. 18
Herbert Rohde	28.11.1932	Englück 8

Gemeinde Tarp

Andreas Nicolaysen	03.11.1922	Im Wiesengrund 31
Loni Iwersen	07.11.1921	Im Wiesengrund 23
Hans Friedrich Hansen	09.11.1914	Geschwister-Scholl-Ring 23
Marianne Gomm	09.11.1928	Moorweg 7
Irene Menzel	16.11.1927	Pommernstr. 14
Doratheia Sager-Andresen	19.11.1934	Oelmarkweg 11
Käthe Klimschöfki	21.11.1914	Jerrishoer Str. 6
Marianne Siemen	22.11.1921	Am Schwimmbad 12
Egon Merz	22.11.1933	Eichenkratt 49
Willi Pump	24.11.1932	Geschwister-Scholl-Ring 71
Helga Pump	27.11.1931	Geschwister-Scholl-Ring 71

Gemeinde Sankelmark

Peter Thordsen	17.11.1932	Mühlenweg 35
Marianne Jensen	21.11.1927	Am Dorfplatz 6



**Durch unsere Alltagsbegleiter
Erleichterung
im täglichen Leben!**

DIAKONIESTATION im Amt Oeversee
Holm 5 · 24963 Tarp · ☎ 04638-210225

**Jede UNICEF-Grußkarte
hilft einem Kind.**



**Service-Telefon:
0137-300 000
www.unicef.de**

unicef 



24. Tarper Weihnachtsmarkt

in der Schulstraße

2. Advent

Samstag 3.12.05 · 14 - 19 Uhr

Sonntag 4.12.05 · 10 - 17 Uhr

Verkaufsstände · Kinderkarussell · Kinder-Quads
Grillwurst · Erbsensuppe · Burgunderbrötchen
Hot-Dogs · Snacks · Zuckerbude · Popcorn · Waffeln
Punsch · Met & Wein · Kakao

Zusätzlich am Samstag

Kasperletheater · Jazz-Band (zeitweise)

Zusätzlich am Sonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst im Bürgerhaus

11.30 - 16.00 Uhr: Weihnachtsmann

12.00 Uhr - Ausverkauf: Burgunderschinken

Die Hornblower mit Kinderchor

Große Verlosung mit wertvollen Sachpreisen (Lospreis 0,50 €)

Veranstalter:

VHG

Tarp und
Umgebung e.V.

Die Mitglieder des Vereins für Handel und Gewerbe
Tarp und Umgebung e.V. wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2006.